

Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7200

Kostenbeitrag: Jährlich 20,- Euro



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinde. Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten.

Dies ist eine Doppel-Ausgabe.
Die nächste
Eppsteiner Zeitung erscheint am
Mittwoch, 12. Mai 2021

Donnerstag, 29. April 2021

Nr. 17-18 / 71. Jahrgang



Bernhard Heinz bleibt Stadtverordnetenvorsteher

Seit 39 Jahren leitet Bernhard Heinz als Stadtverordnetenvorsteher die Sitzungen des Gremiums und nahm diesen Platz am vergangenen Donnerstag wieder ein, nachdem die Stadtverordneten den 73-Jährigen per Akklamation mit fraktionsübergreifender Mehrheit erneut gewählt hatten – zum zehnten Mal, wie Heinz anmerkte.

Der langjährige „erste Bürger der Stadt“, der sich sichtlich über die Bestätigung in seinem Amt freute, appellierte an die gemeinsame Aufgabe der Bürgervertreter, die Rahmenbedingungen für „ein gutes Leben in der Stadt zu erhalten“ – eine Formulierung, wie sie die Philosophie, so Heinz, für eine auf den Menschen ausgerichtete Politik definiere. Er selbst sehe sich als „Schiedsrichter“, zog Heinz einen Vergleich zum Sport, nachdem er die Wahl angenommen hatte.

Zuvor hatte Bürgermeister Alexander Simon die Sitzungsleitung an das älteste Mitglied der Versammlung übergeben: Den 78-jährigen Friedhelm Fischer aus Niederjosbach. Der Internist im Ruhestand kandidierte im März zum ersten Mal für die FWG und verdrängte aus dem Stand seinen Sohn Magnus vom ersten Platz der Liste.

Weiter auf Seite 5



Susanne Mauer und Ulrike Drommeshauser (v.re.) bei den Konzertaufnahmen am vergangenen Samstag.
Foto: Jonas Schöniar

Europakonzert mit Hindernissen

Für das eigentlich für den 8. Mai geplante Europa-Konzert in der Musikschule mussten die Organisatoren mehr als nur ein Hindernis überwinden: Wegen des erneuten Lockdowns wurde das Live-Konzert abgesagt und soll nun als Videostream am 8. Mai gezeigt werden.

Dann erkrankte Trompetenlehrer Gabriel Feldmann so schwer, dass er für mehrere Wochen ausfällt. „Er befindet sich inzwischen nicht mehr in Lebensgefahr, darf aber noch eine Weile nicht spielen“, beruhigte Gesche Wasserstraß, Musikalische Leiterin und Erste Vorsitzende der Musikschule.

Trotzdem wog der musikalische Ausfall schwer: Feldmann sollte zur Konzerteröffnung die Europa-Hymne, „Freude, schöner Götterfunken“, von Beethoven spielen und zum Ausklang die Eurovisions-Melodie, das Te Deum von Charpentier. Nun meldete sich unerwartete Hilfe: Matthias Schädlich, Leiter des Posaunenchores der Talkirchengemeinde, übernahm souverän Feldmanns Part.

Ursprünglich sollte das Konzert zum Auftakt

der Europa-Woche gespielt werden – und zur Begrüßung der Gäste aus den Partnerstädten. Europart wollte die Städtepartner dazu einladen, berichtete Europart-Chef Jörg Müller. Der Besuch sollte mit dem Konzert, einer Diskussionsrunde zu aktuellen Europa-Themen und einem Festessen gefeiert werden.

Acht Schülerinnen und Schüler und acht Lehrerinnen und Lehrern der Musikschule trafen sich am Samstagvormittag jeweils in kleinen Ensembles, um die insgesamt 18 Stücke und Lieder für das Europa-Konzert aufzunehmen.

„Eigentlich sollte das ganze Live mit Publikum stattfinden, durch Corona fällt das aber leider aus, weshalb wir uns für die Aufnahmen entschieden haben“, so Wasserstraß. Unter Einhaltung der geltenden Regeln wurden diverse Stücke aus Klassik, Pop und weiteren Genres – meist von Solo-Musikerinnen und Musikern oder im Duo – zum Besten gegeben.

Weiter auf Seite 9

SPAR CAR EPPSTEIN

Krankenfahrten · Flughafentransfer

Eppstein (alle Stadtteile) –

F-Flughafen ab € 32,-

F-Hauptbahnhof € 45,-

Tel. 06198.588 49 66

oder ☎ 0170 989 09 77 TAG + NACHT

online buchen: www.sparcar-eppstein.de



- Baumpflege ■ Spezialfällungen
- Rodungen ■ Wurzelstock-Fräsungen
- Fachberatung ■ Gutachten
- Betreiber der Kompostierungsanlage (Landstr. zw. B455 u. Niederjosbach)
- Grünabfallentsorgung

Tel. 06198/3075540



Hofgut Hof Häusel • 65817 Eppstein/Taunus
service@mb-baumdienste.de • www.mb-baumdienste.de

TAXI (06198) **7777**
Tag + Nacht **+ 8000**
JAN www.eppstein-taxi.de
Flughafen-Transfer!

HP PERSONENBEFÖRDERUNG
MAIN-TAUNUS GbR
Karin Andres & Heribert Pecl
■ Flughafentransfer ■ Krankenfahrten sitzend
T. 06198. **2578** ■ www.HP2578.de

Öffentliche Bekanntmachungen

Abfallentsorgungstermine vom 1. bis 15. Mai

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal,** Valterweg: mittwochs von 16.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 13.00 Uhr.
- Öffnungszeiten der Grünabfallanlage** in Niederjosbach: samstags von 10 bis 16 Uhr außer am Maifeiertag, 1. Mai, da bleibt die Grünabfallanlage **geschlossen**.
- Restmüll- und Biotonnenleerung:** am **Montag, 3. Mai**, im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 4. Mai**, in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 5. Mai**, im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Donnerstag, 6. Mai**, im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete Valterweg und West.
- 1,1cbm-Restmüllcontainer-Leerung** im Stadtgebiet am **Montag, 10. Mai**.
- Biotonnenleerung:** am **Montag, 10. Mai**, im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 11. Mai**, in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 12. Mai**, im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); wegen Christi Himmelfahrt verschiebt sich die Abholung im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete Valterweg und West auf **Freitag, 14. Mai**.
- Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack):** wegen Christi Himmelfahrt verschiebt sich die Abholung in allen Stadtteilen auf **Samstag, 15. Mai**.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116117**. Besetzt ist die Zentrale am Wochenende von Freitag, 14 Uhr, bis zum folgenden Montag um 7 Uhr; die Zeiten gelten auch für Feiertage. An Werktagen ist sie täglich von 19 bis 7 Uhr am folgenden Tag, mittwochs und freitags schon von 14 Uhr an erreichbar. Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in Hofheim, Lindenstraße 10, übernommen.

Die **Kindernotfallambulanz** (24 Stunden-Betrieb) ist im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8 ansässig.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 01805607011 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –

- 29. April: Globus-Apotheke**, Seilerbahnstraße 2, Hofheim, ☎ (06192) 99250
- 30. April: Klosterberg-Apotheke**, Frankfurter Straße 4, Kelkheim, ☎ (06195) 2728
- 1. Mai: Rosen-Apotheke**, Rheingaustraße 46, Hofheim, ☎ (06192) 96790
- 2. Mai: Rosenapotheke im Center**, Untertorstraße 13, Hattersheim, ☎ (06190) 936710
- 3. Mai: Apotheke am Kreisel**, Bischof-Kaller-Str. 1a, Königstein, ☎ (06174) 9929140
- 4. Mai: Staufen-Apotheke**, Frankfurter Straße 48, Kelkheim, ☎ (06195) 2440
- 5. Mai: Kreuz-Apotheke**, Frankfurter Straße 14, Kriftel, ☎ (06192) 42100
- 6. Mai: Stein'sche Apotheke**, Wilhelmstraße 2, Hofheim, ☎ (06192) 6221
- 7. Mai: Vitus-Apotheke**, Frankfurter Straße 32, Kriftel, ☎ (06192) 911091

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (06192) 5095, anzufordern.

Stadtbücherei Eppstein:

Besuch nur mit Terminvergabe

Die Stadtbücherei ist zu den bekannten Zeiten wieder geöffnet. Dazu ist es notwendig, einen Besuchstermin zu vereinbaren. Nur mit Termin ist dann die Ausleihe und Rückgabe von Medien möglich. Es darf sich eine Person ohne Begleitung in den Räumlichkeiten aufhalten und das maximal 15 Minuten. Nutzer müssen während des Aufenthalts im Rathaus und in der Bücherei eine FFP2-Maske tragen und die Abstands- und Hygieneregeln einhalten. Termine können während der regulären Öffnungszeiten der Stadtbücherei (Dienstag und Freitag 15 bis 19 Uhr, Mittwoch und Samstag 10 bis 12 Uhr) telefonisch unter der Rufnummer 32438 gebucht werden.

Die **Bücherei in Ehlhalten** bleibt bis auf Weiteres geschlossen. Die **Bücherei in Niederjosbach** bietet einen **Bestell- und Abholservice** an (s. Meldung auf Seite 3).

Entsorgung von Batterien für Kraftfahrzeuge neu geregelt

Da der Transport bei der Entsorgung von Batterien bestimmten Vorschriften unterliegt, dürfen Kraftfahrzeug- und Motorrad-Batterien ab sofort nicht mehr auf dem Wertstoffhof gesammelt werden.

Die Entsorgung kann über den Handel oder das Schadstoffmobil erfolgen. Weitere Informationen gibt es bei der Rhein-Main-Abfall GmbH unter (069) 800 52-0. Die Stadt Eppstein bittet um Verständnis.

Sanierung der Stützmauer

„Am Königsbachtal“

Am Montag, 10. Mai, beginnen die Sanierungsarbeiten an der Stützmauer Am Königsbachtal unterhalb der Häuser Waldallee 13 bis 15.

Die Stützmauer hat unter der Jahrzehnte andauernden Belastung mit Streusalz gelitten, so dass der Beton im unteren Bereich abgetragen und ersetzt werden muss. Aus statischen Gründen erfolgt die Montage von quer verlaufenden Stahlträgern, um die Last auf mehrere Stützelemente zu verteilen. Aufgrund dieser Maßnahme wird eine Einbahnstraße eingerichtet. Diese führt aus der Richtung der S-Bahnstation in Richtung Waldallee. An zwei Tagen ist mit Vollsperrungen zu rechnen. Die Stadt Eppstein bittet die Anlieger und Verkehrsteilnehmer um Verständnis und Beachtung.

Vollsperrung „Auf dem Bienroth“

Wegen Stellung eines Fertighauses muss die Straße Auf dem Bienroth vor Haus Nummer 30 vom 3. bis 6. Mai für Kraftfahrzeuge voll gesperrt werden. Ein weiteres Fertighaus wird am Montag, 10. Mai, gestellt und dazu muss die Straße vor Haus Nummer 4 für Kraftfahrzeuge wiederum voll gesperrt werden. Eine Umleitung ist über die Ringstraße Auf dem Bienroth möglich. Die Stadt Eppstein bittet Anlieger und Verkehrsteilnehmer um Verständnis und Beachtung.

Herzlichen Glückwunsch

Geburtstage in Bremthal

am 1. Mai: Christel Schmidt, 88 Jahre
am 1. Mai: Melanie Ickstadt, 83 Jahre
am 11. Mai: Maria Czich, 84 Jahre

Geburtstage in Niederjosbach

am 4. Mai: Manfred Karl, 80 Jahre
am 10. Mai: Hans Gräber, 96 Jahre

Geburtstage in Eppstein

am 5. Mai: Wilhelm Weidenhaupt, 93 Jahre
am 6. Mai: Walter Rau, 90 Jahre

Magistrat der Stadt Eppstein

Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Dienstbetrieb



Rathäuser nach Vereinbarung geöffnet

– Bitte nehmen Sie telefonisch oder per E-Mail wie folgt Kontakt auf:

Kultur und Vereine	06198 305116
Steueramt	06198 305125
Stadtkasse	06198 305128
Straßenbau	06198 305186
Glasfaserausbau	06198 305161
Bauberatung	06198 305168
Pacht- / Grundstücksangelegenheiten	06198 305182
Spielflächen	06198 305165
Straßenverkehr / Friedhofsangelegenheiten	06198 305137
Rentenangelegenheiten / Wohnberechtigungsberechtigung	305139
Verkehrsüberwachung	06198 305135
Kinderbetreuung	06198 305133
E-Mail	info@epstein.de

Wir bitten um Verständnis!

Das Bürgerbüro hat geöffnet – Zutritt nur mit Terminvergabe.

Auskünfte unter **06198 305 405**
Bitte beachten Sie die Hygieneregeln.

Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(06192) 6951** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

Horizonte Hospizverein e.V.

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst: Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim, Telefon (0 61 92) 92 17 14. Bürozeiten: Montag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr. Außerhalb der Bürozeiten von 8.00 bis 22.00 Uhr erreichbar unter Mobiltelefon 0170-182 73 55.

Tierärztlicher Notdienst

- 1./2. Mai: Peter Neuhoft**, ☎ (06190) 74021, Erbsengasse 9, Hattersheim.
 - 8./9. Mai: Dr. Kirsten König**, ☎ (06145) 52910, Riedstraße 60, Flörsheim.
 - 13. Mai (Christi Himmelfahrt): Dr. Reißig**, ☎ 01726702903, Hauptstraße 108 A, Eppstein.
- Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14.00 Uhr und endet montags um 7.00 Uhr.

Öffentliche Bekanntmachungen

Nachrücken von Bewerbern in die Stadtverordnetenversammlung

Die Stadtverordneten Herr Elmar G. Alhäuser (CDU), Herr Bertold Gruber (CDU), Herr Harald Eulenberger (SPD), Frau Gabriele Sutor (Bündnis 90/Die Grünen), Frau Dr. Malke Lüttgens (Bündnis 90/Die Grünen), Herr Dürrich (FWG) sind aufgrund ihrer Wahl in den Magistrat aus der Stadtverordnetenversammlung ausgeschieden sind. Der Verzicht auf das Stadtverordnetenmandat wurde schriftlich erklärt.

Die jeweils nächstfolgenden Bewerber des Wahlvorschlages der CDU: Herr Bruno Domes und Herr Dr. Christoph Striedter, der SPD: Herr Marcus Berggötz, von Bündnis 90/Die Grünen: Frau Gabriele Menzendorf und Herr Josef Reagane und der FWG: Herr Oliver Seifert wurden berufen, in die Stadtverordnetenversammlung nachzurücken. Alle vorgenannten Personen haben ihr Einverständnis zur Annahme des Mandats mitgeteilt.

Joachim Schäfer, stellv. Gemeindevorstand

Sitzung des Ortsbeirates Niederjosbach

Hiermit lade ich zur Sitzung des Ortsbeirates Niederjosbach am Dienstag, 4. Mai 2021, 19.30 Uhr, im Blauen Saal, Rathaus I, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein, ein.

Tagesordnung öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die Ortsvorsteherin
2. Mitteilungen des Gemeindevorstandes
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19. Januar 2021
4. Wahl der Schriftführer und der Stellvertretungen für den Ortsbeirat Niederjosbach
Vorlage: 0107/2021
5. Wahl des Ortsvorstehers
6. Wahl der stellvertretenden Ortsvorsteher
7. Bericht über die Ausführung von Ortsbeiratsbeschlüssen
8. Mitteilungen des Magistrats
9. Mitteilungen des Ortsvorstehers
10. Mitteilungen der Ortsbeiratsmitglieder
gez. Andrea Sehr, Ortsvorsteherin

Ortsbeirat Ehlhalten vertagt

Der Ortsbeirat Ehlhalten wird nicht am Mittwoch, 28. April, tagen. Die Konstituierende Sitzung wurde verlegt auf den 19. Mai, um 19.30 Uhr im Rathaus I (Blauer Saal).

Niederjosbach: Bücherausleihe mit festen Einzelterminen

Die Kinderbücherei Niederjosbach bietet ihren Lesern alle zwei Wochen dienstags zwischen 15 und 18 Uhr die Möglichkeit, mit Voranmeldung persönlich und exklusiv in der Bücherei zu stöbern und sich mit Kinderbüchern einzudecken. Neuansmeldungen sind willkommen. Die nächsten Termine sind am 27. April, 11. und 25. Mai. Interessierte werden gebeten, sich vorab online für eines der 20-minütigen Zeitfenster anzumelden unter https://cutt.ly/kinderbuecherei_april_mai.

Sitzung des Ortsbeirates Vockenhausen

Hiermit lade ich zur Sitzung des Ortsbeirates Vockenhausen am Montag, 3. Mai 2021, 19.30 Uhr im Blauen Saal, Rathaus I, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein, ein.

Tagesordnung öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher
2. Mitteilungen des Gemeindevorstandes
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18. Januar 2021
4. Wahl der Schriftführerinnen und Schriftführer und Stellvertretungen für den Ortsbeirat Vockenhausen
Vorlage: 0103/2021
5. Wahl des Ortsvorstehers
6. Wahl der stellvertretenden Ortsvorsteher
7. Bericht über die Ausführung von Ortsbeiratsbeschlüssen
8. Mitteilungen des Magistrats
9. Mitteilungen des Ortsvorstehers
10. Mitteilungen der Ortsbeiratsmitglieder
gez. Henning Quitau, Ortsvorsteher

Impfen: Ab sofort Registrierung für dritte Priorisierungsgruppe

„Die Landesregierung wird alles dafür tun, möglichst vielen Menschen so schnell wie möglich ein Impfangebot zu machen“, heißt es aus Wiesbaden. Hessen öffnet die dritte Priorisierungsgruppe entsprechend der Impfverordnung des Bundes.

Damit haben ab sofort insgesamt etwa 1,5 Millionen weitere in Hessen impfberechtigte Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich für die persönliche Schutzimpfung gegen das Coronavirus telefonisch oder online zu registrieren. Dazu zählen beispielsweise die Beschäftigten des Einzelhandels sowie des Brand- und Katastrophenschutzes und der Kinder- und Jugendhilfe. Angehörige der Priorisierungsgruppe 1 und 2 erhalten weiterhin vorrangig ein Impfangebot.

Helfen oder sich helfen lassen



Miteinander - Füreinander - Eppstein e.V.
Brenthal - Ehlhalten - Eppstein - Niederjosbach - Vockenhausen

...ist der Leitgedanke unserer gemeinnützigen Hilfe-Initiative. Ob aktiv oder passiv – unterstützen Sie uns. Sprechen Sie mit uns – wir informieren Sie gerne.

Bürozeiten: Mo-Mi-Fr, 10-12 Uhr,
Untergasse 25 · Alt-Eppstein
Telefon/Fax: 34 96 77
mfe-eppstein@t-online.de
www.mfe-eppstein.de



NEU im Sortiment



Seeberger
KAFFEE RÖSTEREI 1844

NEU



EDEKA Baßler
Staufenstr. 8
65817 Eppstein

Schonende Langzeit-Trommelröstung

Seeberger Kaffee
in 9 verschiedenen Sorten

Probieren Sie z.B.
Famoso Espresso,
ganze Bohnen: Nussig,
schokoladiges Aroma
mit Noten von Karamell und
Zartbitterschokolade.
Blend aus brasilianischen,
zentralamerikanischen und
indischen Kaffees. Eignet sich
für alle Espresso-Zubereitungen.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr EDEKA Baßler-Team



Wir ♥ Lebensmittel. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht.

Öffnungszeiten: Montag – Samstag von 8 bis 21 Uhr



Sie stellen in den nächsten fünf Jahren die Weichen für die Stadt

In der konstituierenden Sitzung am vergangenen Donnerstag haben die neuen Stadtverordneten die Aufgaben verteilt. Sechs Mandatsträger wechselten in den Magistrat. Dafür

rückten Kandidaten von den Listen nach. In vielen Fraktionen gibt es neue Gesichter. Trotzdem waren sich die Fraktionen einig, Stadtverordnetenvorsteher Bernhard Heinz in seinem

Amt zu bestätigen. Er ist nicht nur der dienstälteste Amtsinhaber im Main-Taunus-Kreis, sondern mit 44 Jahren auch der dienstälteste Stadtverordnete in Eppstein.

CDU

Die CDU behält 16 Mandate und bleibt stärkste Fraktion. Noch vor der Stadtverordnetensitzung gaben beide Fraktionen bekannt, dass das Bündnis mit den Grünen fortgesetzt wird.



Bernhard Heinz
Stadtverordnetenvorsteher



Christian Heinz
Fraktionsvorsitzender



Guido Ernst



Andrea Sehr



Franziska Sehr



Martina Smolorz



Henning Quitzau



Konstantin
Piotrowski



Christof Müller



Dirk Büttner



Dr. Christian Weiser



Reiner
Morgenstern



Eva Waitzendorfer-
Braun



Andreas Steba



Bruno Domes



Dr. Christoph
Striedter

Bündnis 90/ Die Grünen

Nach dem Dämpfer bei der Wahl 2016 setzten viele Wähler diesmal wieder auf Grün: Die Öko-partei erhält sieben statt vier Sitze und bleibt Partner der CDU.



Josef Retagne
Fraktionsvorsitzender



Uwe Brendel



Achim von Hein



Andreas Naujoks



Marco Klein



Steffen Dittmar



Gabriele
Menzendorf

SPD

Die SPD hat am deutlichsten verloren und nur noch fünf statt sieben Sitze in der Stadtverordnetenversammlung.



Dr. Thomas Schäfer
Fraktionsvorsitzender



Lisa Heidenreich



Dr. Dieter Falk



Peter Keller



Marcus Berggötz

FDP

Nach dem guten Wahlergebnis von 2016 erlitt die FDP einen Rückschlag: Sie verlor einen Sitz, behält aber Fraktionsstatus und damit ihre Sitze in Ausschüssen und Magistrat.



Marcel Wölfe
Fraktionsvorsitzender



Bärbel Oetken



Thomas Uber

FWG

Die FWG hat ihr Wahlergebnis von 2016 gehalten. Mit weiterhin sechs Stadtverordneten ist sie in der neuen Konstellation die stärkste Oppositionsfraktion.



Magnus Fischer
Fraktionsvorsitzender



Dr. Friedhelm
Fischer



Bernd Fuchs



Linda Kliese-
Dürich



Peter Mohr



Oliver Seifert



Bürgermeister Alexander Simon (2.v.re.) führt die neuen Magistratsmitglieder in ihr Amt ein.

Fotos: Beate Schuchard-Palmert

Die Neuen wurden mit symbolischem Handschlag verpflichtet

– Fortsetzung von Seite 1 –

Eigentlich habe er schon als junger Mensch in die Politik gehen wollen, erzählte der Niederjosbacher Friedhelm Fischer, damals habe er vom diplomatischen Dienst geträumt, doch dann packte ihn die Leidenschaft für die Medizin. Jetzt im Ruhestand habe er endlich Zeit für die Politik, sagte der späte „Newcomer“ und erinnerte die Stadtverordneten daran, „dass wir persönlich gewählt wurden“. Zwar trage jede Fraktion eine andere Farbe, die auch zur Wahl beigetragen habe, aber in erster Linie „sind wir dem Bürger verantwortlich, dann erst unseren politischen Farben“, merkte er an.

Er warnte vor Eigennutz in der Politik und nannte als Beispiel die Affäre um die Maskenbeschaffung in der CDU-Bundestagsfraktion. Dies spiele Extremen rechts oder links der Demokratie in die Hände, „die nur auf solche Fehler warten, um die Demokratie zu schädigen“, sagte Fischer. Er selbst sehe in den anderen Fraktionen nicht den politischen Gegner, sondern Mitstreiter. Streit sei in jeder Demokratie wichtig, genauso wie Toleranz. In diesem Sinne wünschte er eine ideenreiche, tolerante und den Bürgern zugewandte Wahlperiode.

Dem Wahlvorschlag aus den Reihen der CDU folgte die Wahl per Handheben, ebenso schnell einigten sich die Stadtverordneten auf die Stellvertreter, für die jede Fraktion ein Mitglied benannte. Anfechtungen gegen die Kommunalwahl lagen keine vor. Die Hauptsatzung wurde noch nicht verabschiedet, da die FDP einige Änderungen beantragt hat: Ihr reicht die

bisherige Definierung des Haupt- und Finanzausschusses nicht aus. Er soll künftig auch Digitalisierungsausschuss heißen und konkret Ziele für die Digitalisierung definieren.

Außerdem einigten sich die Stadtverordneten darauf, dass die Mitglieder der drei Ausschüsse – Haupt- und Finanzausschuss, Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt, Sozial- und Kulturausschuss – nicht gewählt, sondern von den Fraktionen benannt werden. Bei neun Mitgliedern pro Ausschuss fallen je vier Sitze an die CDU, zwei an die Grünen und je ein Sitz an FWG, SPD und FDP.

Nur über die Besetzung des Magistrats wurde in geheimer Wahl nach Listen abgestimmt, die die Fraktionen zuvor festgelegt hatten. Die Stadtverwaltung hatte das Prozedere minutiös für eine corona-konforme Wahl vorbereitet: Für alle Stadtverordneten gab es zur Begrüßung neben einer kleinen Schachtel mit Nüssen als „Nervennahrung“ auch einen schwarzen Kugelschreiber – nur

dieser sollte, wegen der einheitlichen Farbe, zum Ankreuzen der Liste auf dem Wahlzettel benutzt werden. Die „Wahlkabine“ in einem Nebenraum des Bürgersaals hatte einen separaten Aus- und Eingang. Nach der Wahl wurden die zehn neuen ehrenamtlichen Stadträte in ihr Amt eingeführt und mit einem symbolischen Handschlag verpflichtet. Im neuen Magistrat sitzen nun, neben den beiden hauptamtlichen Mitgliedern, Bürgermeister Alexander Simon und Erste Stadträtin Sabine Bergold, vier Stadträte für die CDU, Elmar Alhäuser, Horst Winterer, Josef Bährner und Berthold Guber, zwei für Bündnis 90/ Die Grünen, Gabriele Sutor und Malke Lütgens, zwei für die FWG, Thomas Dürich und Jörg Huppertz, je einer für SPD,



Stadtverordnetenvorsteher Bernhard Heinz.

Harald Eulenberger, und FDP, Oskar Behrendt. Die beiden neuen Stadträte, Malke Lütgens und Oskar Behrendt, wurden vereidigt. Für die Stadträte aus den Reihen der Fraktionen rückten entsprechend die nächsten Mitglieder der Wahlliste nach: Bruno Domes und Christian Striedter (CDU), Gabriele Menzendorf und Josef Retagne (Grüne), Oliver Seifert (FWG) und Marcus Berggötz (SPD).

Ebenfalls in der konstituierenden Sitzung festgelegt wurden die Vertreter und Stellvertreter in der Verbandskammer des Regionalverbands, im Abwasserverband Main-Taunus, im Wasserbeschaffungsverband Hofheim und in der Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft (MTV).

Der Bürgermeister informierte außerdem darüber, dass an der Zusammensetzung einer Integrations-Kommission noch gearbeitet werde und das Ergebnis in der nächsten Stadtverordnetensitzung am 1. Juli bekannt gegeben werde. Das gleiche gelte für die Einbeziehung von Kindern und Jugendliche in Entscheidungsprozesse. bpa

VERTRETUNG IN VERBÄNDEN			
Regionalverband Frankfurt/Rhein-Main		Stand: 22.04.2021	
Verbandskammer	Alexander Simon	Gabriele Menzendorf	Bernd Fuchs
Abwasserverband Main-Taunus			
Gesellschafterversammlung	Berthold Gruber	Linda Kliese-Dürich	
Wasserbeschaffungsverband Hofheim			
Gesellschafterversammlung	Helmut Czepl	Andreas Naujoks	
bis 31.10.2023	Oliver Seifert	Gernot Zorn	
Gesellschafterversammlung	Helmut Czepl	Andreas Naujoks	
ab 01.11.2023	Gernot Zorn	Oliver Seifert	
Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft mbH			
Gesellschafterversammlung	Jan Riener	Claudia Mechtel	
Fachbeirat	Lothar Quick	Thomas Über	

Die Stadtverordneten legten die Vertreter und ihre Stellvertreter für die regionalen Verbände fest.

BürgerBus Eppstein
täglich von 9 bis 24 Uhr
0171 35 35 005
(mindestens 30 Minuten vorher bestellen)

Neuer Ortsbeirat legt sofort los: Wertstoffhof und Packstation

Unter der Leitung des alten und neuen Ortsvorstehers Guido Ernst (CDU) waren sich die neun Bremthaler Ortsbeiratsmitglieder schnell einig: Guido Ernst wurde einstimmig per Handzeichen zum Ortsvorsteher für die nächste Wahlperiode gewählt, ebenso einstimmig sein Vorschlag angenommen, Peter Lange (SPD) zum stellvertretenden Ortsvorsteher zu wählen. In der kurzen Vorstellungsrunde, die vor allem den fünf neuen Mitgliedern, Andreas Geis und Konstantin Piotrowski (beide CDU), Andreas Naujoks (Grüne), Bärbel Friedemann (FDP) und Magnus Fischer (FWG) den Einstieg erleichtern sollte, erwiesen sich alle als Bremthal-Fans, unabhängig davon, ob sie schon von Geburt an in Bremthal leben oder erst später hinzugezogen sind.

Dem neuen Ortsbeirat gehören an, für die CDU Guido Ernst, Reiner Morgenstern, Konstantin Piotrowski, Andreas Geis, für die SPD Klaus-Peter Lange, Hans-Jörg Schmidt, für die FWG Magnus Fischer, für die FDP Bärbel Friedemann und der Grüne Andreas Naujoks.

Und dann nahm das Gremium sofort seine Arbeit auf. Guido Ernst berichtete über Anträge und Vorlagen aus der vorigen Wahlperiode. Die CDU legte außerdem zwei neue Anträge vor. Nach kurzer Diskussion und Vorschlägen zu alternativen Standorten wurde der CDU-Antrag für die Einrichtung einer DHL-Packstation zusätzlich zur Postfiliale in Bremthal einstimmig

angenommen und der Magistrat gebeten, mit dem Betreiber zu verhandeln. Die CDU schlägt den Bahnhof als günstigsten Standort vor.

Auch in Sachen Wertstoffhof war die CDU schnell. Noch im Februar lehnte die CDU-Stadtverordnetenfraktion den Vorschlag der FDP ab, einen neuen Standort für einen moderneren und verkehrsgünstiger gelegenen Wertstoffhof zu suchen, statt 20 000 Euro im Haushalt für die Sanierung des bestehenden, aber zu kleinen Wertstoffhofs im Valterweg auszugeben.

Kaum zwei Monate später präsentiert die neue CDU-Ortsbeiratsfraktion sogar einen möglichen neuen Standort an der Grünabfallanlage bei Niederjosbach. CDU-Sprecher Reiner Morgenstern begründete den Vorschlag mit dem schlechten Zustand des Wertstoffhofs und der ungünstigen Verkehrssituation für die wartenden Autos. Erste Sondierungsgespräche mit dem Betreiber der Grünabfallanlage im Daisbachtal hätten „eine realistische Möglichkeit aufgezeigt, den Wertstoffhof auf das Gelände zu verlagern“, berichtete Morgenstern. Es sei sinnvoller, die bereit gestellten

Mittel für die Realisierung eines neuen Areals zu verwenden statt für die Befestigung der Zufahrt des jetzigen Wertstoffhofs, griff er die frühere FDP-Argumentation auf. Grundsätzlichen Gegenwind gegen den Prüfvorschlag gab es nicht, allerdings Bedenken: Laut Peter Lange (SPD) könnte der bestehende Wertstoffhof schon entlastet werden, wenn die Ausfahrt umgebaut und über den Bauhof geführt würde.

Magnus Fischer warnte davor, das Problem nur an eine andere Stelle zu verlagern. Denn Warteschlangen mit bis zu 20 Fahrzeugen seien an Samstagen keine Seltenheit und könnten auf der Landstraße 3026 ebenfalls zum Problem werden. Ernst wies darauf hin, dass genau dies geprüft werden müsse. Tatsache sei aber, dass die Situation am Wertstoffhof sich seit Jahren zuspitze, insbesondere während der Pandemie. Stadtrat Huppertz (FWG) schlug vor, weitere Abgabezeiten festzulegen, insbesondere für Firmenfahrzeuge. Damit könne der Ansturm an Samstagen entlastet werden. Der Antrag wurde als Prüfantrag für den Magistrat angenommen. bpa

Eva Waitzendorfer-Braun neue Ortsvorsteherin in Alt-Eppstein

Noch einmal eröffnete der bisherige Ortsvorsteher Norbert Ruff (CDU) die Ortsbeiratsitzung für den Stadtteil Eppstein. So sieht es die Hessische Gemeindeverordnung vor, obwohl Ruff dem neuen Ortsbeirat nicht mehr angehört. Die Feier zur Verabschiedung der ausgeschiedenen Mitglieder, außer Ruff, Oliver Seifen, Heinz Sparwasser (beide FWG) und Recep Uzun (SPD), werde angesichts der Corona-Pandemie verschoben, nicht aufgehoben, erklärte Bürgermeister Alexander Simon, der als Magistratsmitglied an der Sitzung teilnahm.

Wie es Usus ist, stellt die CDU als weiterhin stärkste Fraktion wieder den Ortsvorstand: Innerhalb kürzester Zeit, einstimmig und ohne Gegenkandidaten wählte der neue Ortsbeirat die CDU-Kandidatin Eva Waitzendorfer-Braun zur neuen Ortsvorsteherin.

Simon wünschte ihr starke Nerven, denn der Eppsteiner Ortsbeirat sei ein diskussionsfreudiges Gremium. Als Ortsvorsteherin sei sie darüber hinaus „Rammbock“ für Kritik und Ansprechpartnerin für die Menschen im Ort. Denn der Ortsbeirat sei besonders nah am Bürger.

Eva Waitzendorfer-Braun versicherte in ihrer Begrüßung, dass sie ihr neues Amt als neutrale Instanz verstehe und sie für alle ein offenes Ohr haben wolle. Für die anstehen-

den Themen wünsche sie sich, „dass wir alle über den Tellerrand hinausblicken“. Als Schwerpunktthemen nannte sie den Fahrzeugverkehr und Infrastruktur in der Altstadt, die Aufwertung des Wochenmarkts sowie Naturschutz.

Bei der Wahl der Stellvertreter gab es eine kurze Diskussion: SPD-Vertreter Peter Keller und FDP-Mann Thomas Über verzichteten auf die Kandidatur. Die Wahl von fünf Stellvertretern aus fünf Fraktionen sei angesichts des tatsächlichen Aufwands für dieses Amt überzogen, sagte Keller. Schließlich stellten sich je ein Vertreter von Grünen, FWG und CDU zur Wahl.

Dem neuen Ortsbeirat gehören neun Mitglie-



Alexander Simon mit Norbert Ruff und Eva Waitzendorfer-Braun (v.li.)

der an. Zur CDU-Fraktion gehören Eva Waitzendorfer-Braun, Dirk Büttner, Albert Marthaler, der Grünen-Fraktion Renate Albers und Martin Albers, der FWG Florian Albers und Linda Kiese-Dürich. Für die SPD zieht Peter Keller in den Ortsbeirat und für die FDP Thomas Über.



Orientierungsgespräche für Existenzgründer in Eppstein

Der Verein zur Förderung von Existenzgründungen bietet im Rahmen der Wirtschaftsförderung der Stadt Eppstein am Mittwoch, 12. Mai, wieder kostenlose Tipps für Gründer, Jungunternehmer und Unternehmensnachfolger an. Die Gesprächstermine sind von 15 bis 18 Uhr im Rathaus I (Hauptstraße 99 in Vockenhäusen) vorgesehen. Im Rathaus sind die Vorichtsmaßnahmen zum Umgang mit dem Co-

ronavirus zu beachten. Für eines der einstündigen, vertraulichen Orientierungsgespräche ist eine Anmeldung erforderlich. Ernst-Ludwig Abel von der SWE (Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Eppstein) nimmt sie unter der Telefonnummer 305-310 oder per E-Mail an ernst-ludwig.abel@eppstein.de entgegen. Weitere Informationen über den Verein gibt es unter www.vfe-kelkheim.de.

Wenn das „Blättchen“ mal nicht ankommt:

eppsteiner-zeitung.de

– viele Nachrichten und Termine aus Eppstein jede Woche schon **mittwochs online!**

Unfallreparatur		Zum Festpreis und mit kurzen Werkstattzeiten – Leihwagen für Sie gratis!
Lackierung		Telefon: +49 (0) 61 98 58 83 09 E-Mail: info@dellenwolff.de
Glasschäden		Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 9.00 – 19.00 Uhr NOTDIENST am Samstag nach tel. Absprache Unfallkomplettservice – ALLE Versicherungen

FWG-Urgestein Sparwasser verlässt „Keimzelle der Demokratie“

Eigentlich sollten die 20 Stadtverordneten und Ortsbeiräte, die in der neuen Wahlperiode nicht mehr dabei sind, in der Stadtverordnetenversammlung am Donnerstag feierlich verabschiedet werden. Doch wegen der anhaltenden Pandemie habe die Stadt darauf verzichtet, sie jetzt einzuladen, berichtete Bürgermeister Alexander Simon in der konstituierenden Versammlung, und hoffe auf eine Gelegenheit im Laufe des Sommers.

Zu den neuen politischen Ruhestandlern zählt auch FWG-Urgestein Heinz Sparwasser aus Alt-Eppstein. Nach über 50 Jahren Kommunalpolitik machte der 85-Jährige Platz für den FWG-Nachwuchs. Das wichtigste Ziel sei erreicht, betont Sparwasser: „Es geht mit neuen Mitstreitern weiter! Wir haben für die neue Wahlperiode einige junge Mitglieder gewonnen.“ Er kandidierte deshalb auf der FWG-Liste für den Ortsbeirat nur noch an letzter Stelle. „Ich wollte damit signalisieren, dass ich auch künftig gern mein Wissen und meinen Rat teile, aber eben kein Amt mehr übernehmen möchte“, sagt Sparwasser. Der Eppsteiner war bereits in der Zeit vor der Gebietsreform politisch aktiv: 1969 kam er als Nachrücker in die Stadtverordnetenversammlung und blieb auch nach der Gebietsreform 1977 dabei: als Stadtverordneter bis 2006 und im Ortsbeirat für Alt-Eppstein bis zur Kommunalwahl im März.

Eppsteiner

Gesichter

„Ich habe gar nicht gemerkt, dass ich schon so lange dabei bin“, meint er schmunzelnd. Dabei hat er auch als selbstständiger Schreinermeister genug zu tun und nimmt auch jetzt noch Aufträge an. Seine kleine Schreinerwerkstatt in der Untergasse hat er noch vom Vater übernommen, bei dem er nach dem Schulabschluss 1950 in die Lehre ging. 1961 machte er seine Meisterprüfung, seit 1967 ist er mit Ehefrau Dorle verheiratet. Seit Anfang der 1950er Jahre wohnt er in der Untergasse unmittelbar neben der Werkstatt im Herzen der Altstadt. 1990 bauten sich die Sparwassers ein Haus anstelle der alten Scheune.

Im kleinen Büro der Schreinerei seien so manche Fäden gezogen worden, sagt Sparwasser. An der Wand neben dem Schreibtisch hängen neben Meisterbrief und Ehrenurkunden auch Handballerfotos. Denn bei der TSG Eppstein ist er seit seinem 14. Lebensjahr, war Schülerwart, Schiedsrichter, Abteilungsleiter und Handballtrainer. Für sein ehrenamtliches Engagement erhielt er 1997 das Bundesverdienstkreuz verliehen.

Aus Sparwassers Sicht war die neue Sporthalle am Bienroth eines der wichtigsten Projekte seiner Zeit als Stadtverordneter. Nur weil die TSG geschlossen an einem Strang



Heinz Sparwasser in seiner Werkstatt in der Untergasse.

Foto: bpa

gezogen habe und auch der damalige Bürgermeister Richard Hofmann und die CDU als stärkste Fraktion die Notwendigkeit einer Halle für den Handballsport gesehen hätten, sei sie als Gemeinschaftsprojekt für Schule und Vereinssport mit dem Main-Taunus-Kreis errichtet worden.

Mit über zwei Millionen Mark habe sich Eppstein Anfang der 1980er Jahre an den Kosten beteiligt und damit die Nutzung außerhalb der Schulzeiten für den Vereinssport gesichert. Bestätigt sah er sich damals mit dem ersten großen Erfolg der TSG: „Wir wurden in der neuen Halle auf Anhieb Kreismeister.“

Das von Anfang an schlecht verlegte Altstadt-pflaster gibt er wiederum als politische Altlast an seine Nachfolger weiter. Die Folgen, vor allem der Abrolllärm der Autoreifen, belaste die Anwohner bis heute. Irgendwann stehe eine Erneuerung der Burgstraße an. Dann, so hofft er, werden die Anwohnerinteressen schon bei der Planung gehört.

Sparwassers Vater gehörte zu den Gründungsmitgliedern der FWG von 1952. Schon damals, so Sparwasser, habe ihn die Grund-

einstellung der FWG überzeugt, dass jeder nach seinem Wissen und Gewissen abstimmt und es keinen Fraktionszwang gibt.

Für viele Eppsteiner war der 85-Jährige viele Jahre eine wichtige Instanz, wenn sie etwas über ein städtisches Projekt wissen, Kritik oder Verbesserungsvorschläge anbringen wollten: Ob es um Parkplatzmarkierungen, überfüllte Müllkörbe oder einen Ballfangzaun am Spielplatz ging: Sparwasser suchte auch mit über 80 Jahren nach der besten Lösung – vieles lasse sich schnell vor Ort im persönlichen Gespräch klären, ist der Handwerker überzeugt: „Heute wird zu viel geschwätzt und zu wenig angepackt.“ Er vermisse in der Corona-Krise den

wöchentlichen Stammtisch und die Gespräche mit den anderen FWG-Mitgliedern. „Eigentlich treffen wir uns immer etwa drei Wochen vor einer Sitzung, um anstehende Themen zu besprechen“, sagt Sparwasser. Wegen Corona seien diese Treffen zurzeit nicht möglich.

Obwohl der Ortsbeirat nur beratende Funktion hat und dort keine Entscheidungen gefällt werden, ist das Gremium „die kleinste Keimzelle der Demokratie“, so Sparwasser, schon wegen seiner unmittelbaren Nähe zu den Menschen. „Wir kümmern uns um alltägliche Probleme, die Stadt muss die großen Entscheidungen treffen“, plädiert er für das Gremium.

Umso wichtiger seien aus seiner Sicht offene Entscheidungsprozesse von Anfang an. Die Ortsbeiräte verstehen sich als die Vertreter der Menschen in den Stadtteilen. „Wir kennen die Verhältnisse am Ort am besten und können unter Umständen auch zwischen Anwohnern und Stadtverwaltung vermitteln, aber nur, wenn wir frühzeitig informiert werden“, sagt er im Hinblick auf etliche Bau- und Infrastrukturprojekte, die in den vergangenen Jahren kontrovers diskutiert wurden. bpa

Mille Vini an der Burg

Ihre Vinothek & Restaurant in Eppstein!

Pinsa, Pasta, etwas Süßes und – passend zur Jahreszeit – ein Spargel Spezial!

Spargel-Gourmet-Teller 19,90 €/P.

Drei Spargel-/Pasta-Variationen und eine Flasche passenden **Wein gibt es gratis** dazu!

Unbedingt auch unsere **Pinsa-Spezialitäten** probieren! Jetzt mit **Spargel, geräuchertem Schinken und feiner Frischkäsesauce**.

Bestellung und Abholung: Tel. 061 98 3060882 | 0172 5246353

Burgstr. 34 | 65817 Eppstein | info@millevini-eppstein.de | Di – Sa: 16 – 21 Uhr

www.millevini-eppstein.de Beachten Sie auch unseren **Flyer in dieser Ausgabe**

Wir liefern jetzt auch aus!



Katholische Kirchengemeinde St. Laurentius, St. Margareta, St. Jakobus und St. Michael

Donnerstag, 29. April

18.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

Freitag, 30. April

10.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

Samstag, 1. Mai

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

Sonntag, 2. Mai

9.30 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

11.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

11.00 Uhr Vockenhausen: Eucharistiefeier

Dienstag, 4. Mai

10.00 Uhr Bremthal: Gemeinschaftsmesse

18.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier

Mittwoch, 5. Mai

18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

Donnerstag, 6. Mai

18.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

Freitag, 7. Mai

10.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

Samstag, 8. Mai

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

Sonntag, 9. Mai

9.30 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier

11.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

11.00 Uhr Vockenhausen: Familiengottesdienst

Mittwoch, 12. Mai

18.00 Uhr Bremthal: Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt

Donnerstag, 13. Mai – Christi Himmelfahrt

9.30 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

11.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

• Für den **Besuch der Gottesdienste** ist die Anzahl der Besucher festgelegt und durchgängig eine FFP2- oder OP-Maske zu tragen. Eine **telefonische Anmeldung** bis jeweils freitags 12 Uhr im Zentralen Pfarrbüro (montags bis freitags ab 9 Uhr) ist erforderlich. Die Kirchen dürfen während der Gottesdienste nicht geheizt werden.

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

• Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentrum •

ÖKUM. BÜCHEREIEN: Die **Bücherei in Ehlhalten** bleibt bis auf Weiteres geschlossen. Die **Bücherei in Niederjosbach** bietet, so lange es die Corona-Bestimmungen zulassen, 14-tägig dienstags zwischen 15 und 18 Uhr nach Voranmeldung in der Bücherei nach Kinderbüchern zu stöbern. Die nächsten Termine sind am 11. und 25. Mai, Voranmeldungen für eines der 20-minütigen Zeitfenster unter https://cutt.ly/kinderbuecherei_april_mai. Weitere Infos per E-Mail unter buecherei-njb@web.de.

Sozialberatung von DRK und VdK

Das **DRK Eppstein** berät im Auftrag der Stadt Eppstein Senioren aber auch junge Menschen bei Fragen zu sozialen Hilfen. In der Geschäftsstelle des Deutschen Roten Kreuzes in Vockenhausen, Hauptstraße 72, hat Juliane Rödl als aufsuchende Beraterin **montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr** Sprechstunde und ist unter der Rufnummer 577 3903 oder E-Mail juliane.roedl@drk-maintaunus.de zu erreichen. Sie organisiert auch die **Nachbarschaftshilfe für Senioren** und nimmt Anfragen telefonisch entgegen. Außerhalb der Öffnungszeiten können Wünsche mit Namen und Kontaktdaten auf den Anrufbeantworter gesprochen werden.

Im **Familienzentrum Eppstein**, Burgstraße 55, bietet Ute Herrmann donnerstags von 15 bis 16 Uhr Beratung rund ums Thema „Älter werden“ an. Telefonisch kann ein Termin vereinbart werden unter 0176 51 33 79 06.

Der **VdK Eppstein** bietet seine Sprechstunde zur Zeit nur telefonisch an. VdK-Vorsitzende Inge-Lore Steinmetz ist unter der Nummer 588 12 08 erreichbar.

Kirchliche Nachrichten

Pastoralteam:

Pater Gaspar Minja

Tel. 59 17 41

gaspar.minja@katholisches-eppstein.de

A. Höfling, Gemeindeferentin Tel. 57 66 30

andrea.hoeffling@katholisches-eppstein.de

Zentrales Pfarrbüro Eppstein, Burgstraße 31,

pfarrbuero@katholisches-eppstein.de. • **Das**

Pfarrbüro ist für den Publikumsverkehr geschlossen, aber telefonisch zu erreichen.

Telefon: 3 20 46 und 3 20 47

Bürozeit: Mo, Di, Fr 9 bis 12, Di 15 bis 18 Uhr

Neuapostolische Kirche Niedernhausen

Gottesdienst: Sonntags, 10 Uhr und mittwochs, 20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41. Teilnahme nur mit Anmeldung: E-Mail volker.pahlkoetter@nak-niedernhausen.de

Evangelische TalkKirchengemeinde Eppstein und Vockenhausen

• Soweit nicht anders angegeben, sind die Gottesdienste in der TalkKirche, die Veranstaltungen im Gemeindehaus •

Donnerstag, 29. April

15.00 Uhr Beratung „Älter werden“ im Laden

Samstag, 1. Mai

Abendmusik digital, s.u.

Sonntag, 2. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfrn. Schuffenhauer)

Dienstag, 4. Mai

15.00 Uhr Technik-Sprechstunde (Laden, s.u.)

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht digital

Donnerstag, 6. Mai

15.00 Uhr Beratung „Älter werden“ im Laden

Sonntag, 9. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfrn. Schuffenhauer)

Dienstag, 11. Mai

15.00 Uhr Technik-Sprechstunde (Laden, s.u.)

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht digital

Donnerstag, 13. Mai – Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr Gottesdienst im Grünen auf Hof Häusel (Team WEC und TalkKirchengemeinde)

• Weiterhin werden sonntags um 10 Uhr kürzere **Gottesdienste in der TalkKirche** unter Einhaltung der geltenden Hygieneregeln gehalten. Um Anmeldung telefonisch oder per E-Mail (Name, Adresse, Telefonnummer angeben) wird gebeten. Das Tragen medizinischer Masken im Gottesdienst ist verpflichtend.

• **Technik-Sprechstunde** im Laden: dienstags von 15 bis 16 Uhr unterstützt Lisa Strahlendorf bei technischen Problemen rund um Smartphone und Co. und ist bei der Bedienung von WhatsApp, Zoom und weiteren Programmen behilflich.

• Anstelle der nächsten **Abendmusik** am Samstag, 1. Mai, in der TalkKirche sendet das Klarinettenduo Sayaka und Yumi Schmuck einen digitalen musikalischen Gruß, der am Samstag, 1. Mai, auf dem YouTube-Kanal der TalkKirchengemeinde veröffentlicht wird.

• **Gemeindebüro:** Rossertstraße 24, **Telefon 85 33**, Fax 3 43 49; E-Mail: gemeinde@talkkirche.de, www.talkkirche.de; **Bürozeiten:** montags und mittwochs von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung. Büro: Brigitte Wagner
Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33
Familienzentrum / Treffpunkt Laden: Burgstraße 55, Lisa Strahlendorf, kontakt@familienzentrum-eppstein.de, Telefon 01520 565 63 00. Beratung „Älter werden“ mit Ute Herrmann, Telefon 0176 51 33 79 06.

Neuapostolische Kirche Niedernhausen

Gottesdienst: Sonntags, 10 Uhr und mittwochs, 20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41. Teilnahme nur mit Anmeldung: E-Mail volker.pahlkoetter@nak-niedernhausen.de

Ev. Emmausgemeinde Eppstein

Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach

• Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus •

Donnerstag, 29. April

19.00 Uhr Andacht

Freitag, 30. April

8.30 Uhr Bethelsammlung bis 12 Uhr, s.u.

Sonntag, 2. Mai

10.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Moritz Mittag)

Montag, 3. Mai

18.30 Uhr Babbelstubb digital

19.30 Uhr Treffen des Gottesdienst-Vorbereitungskreises (Zoom)

Dienstag, 4. Mai

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht (Zoom)

Sonntag, 9. Mai

10.45 Uhr Gottesdienst (Prof. Dr. Winkler, Oberjosbach)

Dienstag, 11. Mai

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht (Zoom)

Donnerstag, 13. Mai

10.45 Uhr Gottesdienst an Himmelfahrt im Freien

• Die **Gruppenveranstaltungen** sind weiterhin abgesagt. Die Kirchengemeinde bittet um **Anmeldung für den Gottesdienst:** Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr telefonisch unter 33770 oder per E-Mail an pfarramt@emmaus-bremthal.de bis spätestens Samstag, 16 Uhr, um die geforderten Listen zu erstellen.

• **Übertragung des Gottesdienstes:** Die Gottesdienste werden „gestreamt“, d.h. eine Kamera überträgt das Geschehen. Und so kommt man dahin: 1. www.youtube.de aufrufen. 2. Unter „Suchen“ die Adresse **BrEmmaus** eingeben. 3. Zusehen. 4. Bei Interesse: „Abonnieren“. Der Zugang startet ab ca. 10 Uhr vor dem Gottesdienst und bleibt bis Montagabend bestehen. Die **Predigt zum Nachlesen** ist unter der Rubrik „Predigten“ und dem jeweiligen Datum auf der Website bei den Gottesdiensten zu finden.

• **Kleidersammlung für Bethel** am Freitag, 30. April. Abgabestellen: in Bremthal im GZ Emmaus; in Ehlhalten bei Familie Reif, Hellmersgarten 8; in Niederjosbach bei Familie Haug, Am Honigbaum 2b.

• **3. Ökumenischer Kirchentag** in Frankfurt/Main vom 13. bis 16. Mai – virtuell und digital. Informationen zum Programm unter www.oekt.de/programm.

• **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 33770**, Telefax 32862, E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de. Das Büro ist nur nach Vereinbarung geöffnet. **Pfarrer Moritz Mittag, Telefon 33760**

Verschiedenes

Hofheimer Waldgarten bleibt (noch) geschlossen

Eigentlich wollte die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Hofheim (SDW) am 2. Mai die Waldgarten-Saison im Areal am Hubertuspfad zwischen Hofheim und Langenhain eröffnen. Aufgrund der gegenwärtigen Pandemie-Bestimmungen ist dies nicht in gewohnter Weise möglich.

Führungen können unter der Mobiltelefonnummer 0157 56354019 mit Dr. Nesemann vereinbart werden. Die Teilnehmer müssen derzeit einen negativen Corona-Test vorweisen. Ausgenommen von der Testpflicht sind Kinder, die das 6. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

„Wir hoffen, dass die Situation bald besser wird und wir den Waldgarten wieder öffnen dürfen“, so Vorsitzender Horst Mauer.

Musikschule: Europäische Idee mit Musik bereichern

– Fortsetzung von Seite 1 –

Unter anderem gab es Stücke, wie „Scherzo op. 149, Nr.6“ von Anton Diabelli, vierhändig von den Schwestern Mathilde und Luise Berger gespielt, zu hören, „Nine Million Bicycles“ von Katie Melua – mit Gitarre und Gesang von Sinje Niedlich vorgetragen oder „Wouldn't it be lovely“ von Frederick Loewe als gemeinsames Stück von Sängerin Isabel Süptitz und Ulrike Drommeshauser am Konzertflügel.

Karl-Heinz Kettermann, Christian Lorke und Alexander Wasserstraß nahmen die einzelnen Vorstellungen mit Camcorder, sowie einem Audiorecorder auf und arbeiten die Daten im Nachhinein auf. Die Musiker waren allesamt bestens vorbereitet – Dennoch wurden die meisten Lieder mehrmals aufgenommen, um das bestmögliche Ergebnis herauszuholen.

Enikő Szendrey, eine der Klavier- und Gesangslehrerinnen der Musikschule, war glücklich: „Es lief alles wunderbar!“ sagte sie lächelnd, nachdem ihre Schüler – die meisten davon Studenten – mit ihrer temperamentvollen Unterstützung die Aufnahmen abgeschlossen hatten.

Eppsteins Bürgermeister Alexander Simon, Kelkheims Bürgermeister Albrecht Kündiger, Jörg Müller und Margriet van Staveren von „Europart“ waren beeindruckt von der großartigen Leistung

aller Beteiligten unter diesen schwierigen Umständen – schließlich konnte seit knapp einem Jahr nicht mehr richtig gemeinsam geprobt werden, dennoch waren die Stimmen kräftig und sicher, die Stücke saßen.

Simon, Kündiger, van Staveren und Müller sowie die Musikschulvorsitzende Wasserstraß traten mit kurzen Ansprachen vor die Kamera. Der Europart-Chef

war beeindruckt von dem Können und Engagement der Musiker und Sängerinnen. Er erinnerte an die enge Zusammenarbeit von Musikschule und Europart bei früheren Konzerten und Reisen, insbesondere ins französische Langeais. Die Musikschule sei der ideale Partner, um die europäische Idee mit Musik zu bereichern.

„Wir haben extra zwei hochwertige Mikrofone sowie den Camcorder aufgebaut, um bestmögliche Ergebnisse zu bekommen“, erklärte Alexander Wasserstraß, der den Tag am Audio-Recorder verbrachte.

„Die Aufnahmen werden dann zum 8. Mai – dem eigentlichen Konzerttermin – auf Youtube, unserer Website, der Eppsteiner



Margriet van Staveren und Jörg Müller von Europart Eppstein sprechen ein Grußwort zur Europawoche.
Fotos: Jonas Schöningh



Matthias Schädlich sprang als Trompeter ein.

Website und wahrscheinlich auch auf CD sowie DVD zu finden sein“, freute sich Wasserstraß.

Neben der Freude über das gemeinsame Musizieren, berichteten die Lehrer und der Vorstand der Musikschule auch über enorme Schwierigkeiten: Wegen des Unterrichtsausfalls befinde sich die Musikschule in großer, finanzieller Not und bittet um Spenden (weitere Infos unter musikschule-er.de).

„Nur weil wir das schöne neue Haus haben, heißt das leider nicht, dass wir finanziell klarkommen. Wir sind ein Verein und können schon deshalb nicht kommerziell wirtschaften“, machte Büroleiterin Katharina Kirschner deutlich. Wegen des Vereinsstatus darf die Musikschule keine Rücklagen bilden, was sich gerade zur Coronazeit noch verheerend für alle beteiligten Lehrer auswirken könnte.

Öffentliche Bekanntmachungen

Dank an Fachkräfte der Kinderbetreuung in Eppstein

Für die 200 Kita-Fachkräfte und Tagespflegepersonen in Eppstein hat sich Erste Stadträtin Sabine Bergold eine kleine Überraschung ausgedacht. Denn am Montag, 10. Mai, ist bundesweit der Tag der Kinderbetreuung. „Wir möchten einmal ‚Danke‘ sagen, denn die Kindertagespflegepersonen und Kita-Fachkräfte in Eppstein machen einfach einen großartigen Job“, finden Bürgermeister Alexander Simon und Erste Stadträtin Sabine Bergold. „Gerade in Zeiten wie diesen wird es noch einmal deutlicher, wie wichtig die Fachkräfte in den Kitas und Kindertagespflegestellen für unsere Gesellschaft sind!“ Sozialdezernentin Bergold und die Sachgebietsleiterin für Soziales, Julia Paul, fahren an diesem Aktionstag im Stadtgebiet herum und bedanken sich unter Wahrung der allgemeinen Hygieneregeln persönlich bei den Fachkräften mit einem kleinen Geschenk.

„Kinderbetreuer sind echte Multitalente: Sie sind Vertrauenspersonen, Spielkameraden, Tröster und Vorbilder zugleich“, so Bergold. „Mit ihrer Arbeit leisten sie einen wichtigen Beitrag für das unbeschwerte Aufwachsen der Kinder in Eppstein und sind eine große Stütze für die Eltern“. Der von der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung bundesweit organisierte Tag der Kinderbetreuung findet immer am Montag nach Muttertag statt. Weitere Informationen gibt es unter www.tag-der-kinderbetreuung.de.

Waltram Ebmeyer †

Im Alter von 90 Jahren starb am Mittwoch vor einer Woche Waltram Ebmeyer. Der gebürtige Westfale wurde 1979 in Eppstein heimisch und sofort von der SG Bremthal als



Der überzeugte Europäer Waltram Ebmeyer 2012 beim Europafest von Europart mit Melone und Schottenkaro. Archiv-Foto

Handball-Schiedsrichter entdeckt. Nach der Fusion der SG-Handball-Abteilung mit der TSG Eppstein piff er für die TSG weiter, erhielt später für über 60 Jahre Schiedsrichtertätigkeit Auszeichnungen des Hessischen Handballverbandes und wurde zum Ehrenspielwart der TSG ernannt.

Als überzeugter Europäer und Mitglied der Europa-Union war er auch Gründungsmitglied des Städtepartnerschaftsvereins Europart und reiste als Ruheständler in Entwicklungsländer, wo der Verpackungsingenieur als Senior Experte bei Aufbau und Optimierung von Produktionsstätten mithalf. Ebmeyer war leidenschaftlicher Verfechter des Vereinslebens, mahnte als Sprecher der Agenda 21 aber auch das „Stadtteildenken“ als eines der größten Hindernisse für die Entwicklung Eppsteins an. Er hinterlässt drei Kinder und Enkel und war in den vergangenen Jahren regelmäßig als Zeitzeuge zu Gast in der Freiherr-vom-Stein-Schule. Er erzählte den Schülern über seine Kindheit im Krieg und wie er das Kriegsende erlebt hat.

ecoterra WERKSVERKAUF online!

Der Werksverkauf findet weiterhin ausschließlich online statt

Ab dem 01.05.2021 erhalten Sie für 48 Stunden

15% Rabatt

Muttertag am 9. Mai auf das gesamte Sortiment des Online-Shops!

www.ecoterra-store.com

Code: WERKSVERKAUF05

Bürgerbus fährt trotz Ausgangssperre

Der Bürgerbus fährt unabhängig von der Ausgangssperre wie bisher in der Zeit zwischen 9 und 24 Uhr. Für ihn gelten die gleichen Regelungen während der seit 24. April geltenden Corona-Notbremse wie für Taxis und Öffentlicher Nahverkehr. Das bestätigte auf Anfrage der Betreiber des Unternehmens, Yousuf Kamran. Angeblich hatte ein Fahrer behauptet, dass die Fahrzeiten des Bürgerbusses wegen der geltenden Ausgangssperre eingeschränkt würden. Dies ist nicht der Fall, versicherte Kamran und vermutet ein Missverständnis. Allerdings müssen die Fahrgäste im Falle einer Kontrolle einen triftigen Grund nachweisen, wenn sie nach 22 Uhr unterwegs sein müssen. Weitere Informationen zur Corona-Notbremse stehen auf unserer Internetseite www.eppsteiner-zeitung.de.



Neues am Waldlehrpfad in Bremthal: Balancierbalken und Baumtelefon.

Foto: privat

Baumtelefon und Insektenhotel

Wer Holz für den Bau eines Insektenhotels sucht, wird am Eingang zum Friedhof Vockenhausen in der Taunusstraße fündig. Revierförster Peter Lepke hat Baumscheiben schneiden und entrinden lassen und dort zum Abholen bereit gelegt. Sie dürfen unentgeltlich mitgenommen werden, sollten aber für den Bau eines neuen Unterschlupfs für Wildbiene, Hummeln oder andere Insekten verwendet werden. Die Baumscheiben müssen mit Bohrlöchern versehen werden und werden entweder einzeln an einem sonnigen Platz im Garten oder an der Terrasse platziert oder in einer größeren

Installation mit anderen Naturmaterialien wie Stroh oder Lehm kombiniert. In den Löcher legen bedrohte Arten wie die Wildbiene ihre Eier ab.

Ein sogenanntes Baumtelefon haben Mitarbeiter des Naturpark Taunus auf Anregung der Paten des Waldlehrpfades in Bremthal aus einer gefällten Fichte geschaffen. Den rund zehn Meter langen, entrindeten Stamm befestigten die Waldarbeiter mit stabilem Eisen auf zwei Stützen, damit er frei schwingen, aber nicht

fortrollen kann. Kinder oder experimentierfreudige Erwachsene können nun über die Resonanz des Stammes mit Klopfen und Kratzen an einem Ende des Stammes Geräusche übertragen, die am anderen Ende gehört werden.

Baumpate Peter Lange, einer der Initiatoren des Baumtelefons am Waldlehrpfad, erklärt: „Die langen Holzfasern des Stammes übertragen die Schwingungen und sind zu hören, wenn man das Ohr an den Stamm anlegt.“ Schon seit Jahrhunderten werde Holz wegen seiner schalleitenden Eigenschaft für den Bau von Musikinstrumenten verwendet.



Baumscheiben wie diese am Friedhof Vockenhausen können mit wenig Aufwand in ein Insektenhotel verwandelt werden.

Foto: Hessen-Forst

Schallwellen breiten sich im Holzstamm, einem elastischen Festkörper, deutlich schneller aus als in der Luft. Weil sich Schallwellen in gesundem Holz schneller ausbreiten als in geschädigtem oder hohlem Holz, kann man mit Hilfe der sogenannten Schalltomographie Baumschäden und -krankheiten feststellen oder die Standfestigkeit überprüfen.

Dazu werden die Unterschiede gemessen und grafisch dargestellt. bpa

KEB Frankfurt: Schlau.Jung.Frau Neue Online-Gesprächsreihe

Über die ewig gestrigen Vorurteile, mit denen Frauen in der Gesellschaft konfrontiert werden, geht es bei den Online-Gesprächen der Katholischen Erwachsenenbildung Frankfurt (KEB). In der Reihe „Schlau.Jung.Frau“ analysiert sie die ARD-Hauptstadtkorrespondentin Isabel Reifenrath scharfsinnig und mit jeweils wechselnden Gesprächspartnerinnen.

Zum Start der Reihe ist am Mittwoch, 19. Mai, ab 20.30 Uhr Julia Korbik zu Gast. Sie lebt als freie Journalistin und Autorin in Berlin. Julia Korbik schreibt über Politik, (Pop-)Kultur, Feminismus und Alltag. Im Jahr 2018 erhielt sie den Luise-Büchner-Preis für Publizistik und 2019 wurde sie vom Magazin Emotion als eine der Frauen des Jahres ausgezeichnet.

Das Gespräch ist im Live-Stream auf YouTube (<https://ogv.de/keb-youtube>) und auf Facebook (www.facebook.com/keb.frankfurt) zu sehen. Zuschauer können per E-Mail Fragen stellen und eigene Gedanken einbringen.

Himmelfahrt: Gottesdienst unter freiem Himmel

Die Talkirchengemeinde lädt zu einem Freiluftgottesdienst an Himmelfahrt am Donnerstag, 13. Mai, um 10 Uhr auf dem Gelände des WEC-Missionshauses auf Hof Häusel ein. Gestaltet wird er von Mitarbeitenden des Missionshauses und Pfarrerin Heike Schuffenhauer.

Auf dem gesamten Gelände und auch während des Gottesdienstes ist das Tragen einer medizinischen Maske verpflichtend.

Außerdem wird um Anmeldung für den Gottesdienst telefonisch unter 85 33 oder per E-Mail unter gemeinde@talkirche.de gebeten mit Angabe von Namen, Adresse und Telefonnummer.

Aus Richtung Eppstein kommend zeigt ein weißes Hinweisschild an der Bundesstraße 455 zwischen den Einbiegungen nach Vockenhausen und Niederjosbach nach rechts auf eine geteerte Straße bergauf Richtung „WEC-Missionshaus“. Nach etwa 500 Meter ist rechter Hand das Missionshaus zu erkennen.

walle in wallau **AM ZIEL HEIZUNG**
DIE TECHNIKER HEIZUNG
 in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de
 große Ausstellung Heiztechnik
 Öl/Gas Brennwert-Anlagen
 Pellet-Anlagen Solar-Anlagen
 Heizkörper Fußbodenheizung
 ☎ 06122-92100 Fax 06122-6306
 Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

TSG Eppstein: Leichtathletik

Klein aber fein war das Einladungs-Werfermeeting der LSG Goldener Grund in Selters, bei dem insgesamt nur sechs Athletinnen und Athleten den Hammer in die Hand nahmen.

Bei den Männern hatte Konstantin Steinfurth (LG Eppstein-Kelkheim) ein tolles Comeback, als er im fünften Durchgang die Siegesweite von 63,12 Metern markierte. Damit scheint seiner persönliche Bestweite von 63,96 Metern (2019) wieder in greifbare Nähe zu rücken.

TSGE: Deutsches Sportabzeichen

Bei der TSG Eppstein legten im vergangenen Jahr 24 Aktive das Deutsche Sportabzeichen ab. Übergeben werden soll es im Sommer bei der üblichen kleinen Feier, die dann wieder möglich sein könnte. Zudem waren noch 15 Jugendliche und zwei Erwachsene im Training, die ebenfalls die leichtathletischen Disziplinen geschafft haben. Sie müssen aber wegen der geschlossenen Schwimmbäder entsprechende Nachweise nachholen. Ausnahmsweise können diese bis zum Ende dieses Jahres nachgeholt werden.

Ein Jugendabzeichen in Silber legte Lara Dittrich bereits ab und das bronzene Norwin Schütz, Sophia Sperzel und Merel Ten Cate.

Bei den Erwachsenen errangen Niklas Henkel und Thorsten Zehnter das Deutsche Sportabzeichen in Silber. In Gold erfüllten viele Mehrfachteilnehmer wie die Zahlen in Klammer ausweisen die Anforderungen: Wolfgang Büttner (34), Bernhard Ehrlich (18), Ursula Falk (6), Martina Helbig (17), Peter Keller (11), Irmtraud Kürschner (21), Kerstin Lindner-Haas (2), Markus Manhold (9), Günter Schmidt (3), Hartmut Webers (33) und Margareta Webers (34).

Das Deutsche Sportabzeichen Bicolor mit Zahl 10 bekommt Dr. Bernd Henkel, mit Zahl 15 Dr. Dieter Falk und mit der Zahl 25 Dirk Büttner. Zum 30. Mai legten es Monika Strecker und Kristine Zabel ab und zum 35. Mai Paul Ernst und Ulrike Herrmann.

TSG Eppstein: Sportabzeichen – Trainingsstart ausgebremst

Das Training zum Erwerb des Deutschen Sportabzeichens sollte am 7. Mai beginnen, was Flyer des Sportkreises Main Taunus bereits ankündigten. Auf Grund der aktuellen Corona-Einschränkungen ist dies aber nicht möglich. Die Bundesregelungen für die Ausübung von Freizeitsport gelten im gesamten Main-Taunus-Kreis. Bis voraussichtlich Ende Juni dürfen nur maximal zwei Personen gleichzeitig trainieren. Aufgehoben werden könnte die Beschränkung, falls die Sieben-Tage-Inzidenz über mehrere Tage auf unter 100 sinkt.

Ein Start in die neue Sportabzeichensaison ist noch nicht absehbar, wird aber zeitnah in der EZ und auf der Homepage der TSG Eppstein – Leichtathletik – Sportabzeichen angekündigt.

Straßenbaustelle macht Platz für das nächste Bauprojekt



Foto links – Aus der Vogelperspektive aufgenommen: Die Ecke Staufstraße (li.), Gimbacher Straße (re.) während der Straßenbauarbeiten in der Gimbacher Straße. Das Eckgrundstück wurde für die Baustelleneinrichtung genutzt. Noch sind Baumaschinen, Fahrzeuge und Material dort abgestellt. Im Spätsommer soll darauf ein Wohnhaus mit zehn Eigentumswohnungen gebaut werden.

Drohnenfoto: Jonas Schönian
Von seinem Balkon aus fotografierte Anwohner Helmut Czepl die letzte Ausbauphase in der Gimbacher Straße (unten). Foto: privat

Der erste Bauabschnitt in der Gimbacher Straße ist fast fertig. Das berichtete Bürgermeister Alexander Simon am vergangenen Montag im Ortsbeirat Eppstein. Am Dienstag wurde die Deckschicht aus Feinasphalt aufgetragen. Mit den Feinarbeiten wie die Randstreifen werde die Baufirma noch bis Mitte Mai beschäftigt sein, sagte der Rathauschef. Die Vollsperrung wird vermutlich schon im Laufe der Woche aufgehoben, sobald der Asphalt ausgehärtet ist.

Auf einer Länge von rund 170 Metern wurde seit Anfang des Jahres die Wasserleitung ausgetauscht und auf rund 110 Metern ein neuer Abwasserkanal samt Hausanschlüssen verlegt. In diesem Zusammenhang wurde die gesamte Straße von Grund auf neu aufgebaut und asphaltiert. Während der gesamten Bauzeit wurde der Verkehr, auch zum Restaurant am Kaisertempel, über eine Zufahrt von Fischbach aus umgeleitet. Der zweite Bauabschnitt für den höher gelegenen, rund 190 Meter langen Straßenabschnitt wird im kommenden Frühjahr erneuert. Die Kosten für den ersten Bauabschnitt werden mit 700 000 Euro veranschlagt.

Während der Asphalt noch trocknet, bereitet Bauherr Matthias Werner bereits die nächste Baustelle vor. Auf dem Eckgrundstück Staufstraße/Gimbacher Straße will er ein Mehrfamilienhaus mit zehn 70 bis 120 Quadratmeter großen, barrierefreien Wohnungen in energeti-

scher Bauweise errichten. Im Spätsommer will er mit dem Tiefbau beginnen. Dann rollen wieder Bagger an, um die Tiefgarage für elf Fahrzeuge auszukoffern. Auf einer weiteren Ebene mit separater Zufahrt von der Gimbacher Straße aus entstehen weitere vier Parkplätze auf gleicher Ebene wie die beiden Erdgeschosswohnungen. In den beiden mittleren Geschossen sollen je drei Wohnungen entstehen, eine mit einem kleinen Garten, die anderen mit großen Balkonen, und im obersten Halbgeschoss noch einmal zwei Wohnungen. Werner hofft, dass die Garagenebene noch in diesem Jahr fertig wird und er im nächsten Frühjahr mit dem Bau des eigentlichen Hauses beginnen kann. Er rechnet dann mit einer Bauzeit von rund eineinhalb Jahren. Gebaut werde wie in der Wohnanlage An der Müllerwies nur mit hochwertigen Baustoffen.

Auch für das benachbarte Einfamilienhaus



in der Staufstraße hat Werner Pläne. Es wird abgerissen und stattdessen zwei Einfamilienhäuser errichtet.

Da immer wieder Fragen zum geplanten Wohnhaus an die Stadtverwaltung gerichtet würden, weist Werner darauf hin, dass es sich um ein privates Bauprojekt handle, über das er gern Auskunft gebe unter: m.werner40@web.de. bpa

Niedernhausen: Vorbereitung für den Brückenabriss

Erste Maßnahmen für den im Sommer geplanten Abriss der Brücke über der Bahnlinie in Niedernhausen an der L 3027 haben begonnen. Es handelt sich dabei vor allem um Arbeiten an der Oberleitung der Bahn, die nicht mit Lärm oder mit Erschütterungen verbunden sind, wie Hessen Mobil mitteilt. Diese Arbeiten finden auf der weiterhin für jeglichen Verkehr gesperrten Brücke unter besonderen Vorkehrungen statt. Die eigentlichen Abbrucharbeiten beginnen erst im Juni.

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation musste Hessen Mobil in enger Abstimmung mit der Gemeinde Niedernhausen auf die geplante Informationsveranstaltung vor Ort verzichten. Um die Bürgerinnen und Bürger dennoch über den Zeitplan und die einzelnen Maßnahmen zu informieren, wurde auf der Webseite von

Hessen Mobil jetzt eine eigene Projektseite online gestellt (<https://mobil.hessen.de/projekte/projekte-nach-regionen/rhein-main>). Anwohnerinnen und Anwohner im direkten Bauumfeld wurden zusätzlich mit einer Briefwurfsendung informiert. Auch eine Einsichtnahme in Gutachten, beispielsweise zum Baulärm, ist jederzeit bei Hessen Mobil möglich.

Für den Brückenabriss hat Hessen Mobil von Mai bis Dezember eine Reihe kürzerer und längerer meist nächtlicher Sperrpausen bei der Deutschen Bahn beantragt. Nach derzeitigem Stand soll es zu keinen größeren Beeinträchtigungen des Bahn-Pendlerverkehrs kommen.

Für die Dauer der Bauarbeiten bleibt die bereits eingerichtete Umleitungsverkehrsführung weiterbestehen. Der Baubeginn für die neue Brücke ist für April 2022 geplant.



Service

AUTOHAUS

SEIDLER

Seidler & Sohn GmbH



Service

Industriestr. 11 - 65779 Kelkheim

Tel.: 06195/99120 - www.autohaus-seidler.de



Für Ihren OPEL oder FORD erwartet Sie bei uns ein kompetenter Kundenservice.

Jetzt besonders **große Auswahl an OPEL-Jahreswagen**

Die Parteien berichten

Berichte der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen sind namentlich gekennzeichnet. Für den Inhalt sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

CDU Stadtverordnetenfraktion

Stadtverordnetenversammlung konstituiert

Nach der Kommunalwahl, die für die CDU Eppstein mit 42,5 Prozent der Stimmen ein sehr gutes Ergebnis gebracht hat, wurde nun in der konstituierenden Sitzung Bernhard Heinz wieder einstimmig zum Stadtverordnetenvorsteher gewählt.

Auch die vier CDU-Vertreter im ehrenamtlichen Magistrat wurden bestätigt: Elmar G. Alhäuser, Berthold Gruber, Horst Winterer und Josef Bähner.

Da Elmar Alhäuser und Berthold Gruber zunächst als Stadtverordnete gewählt waren und eine Doppelfunktion als Stadtrat nicht möglich ist, sind Dr. Christoph Striedter und Bruno Domes in die Stadtverordnetenversammlung nachgerückt. Wie üblich gab es für das Amt der stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteher einen gemeinsamen Wahlvorschlag aller Fraktionen. Auf Vorschlag der CDU wurde Andrea Sehr gewählt.

Wer welche Funktion wahrnimmt, lässt sich der Website www.cdu-eppstein.de entnehmen. Die Wahlergebnisse und Sitzuteilung können der Rubrik „Wahlen“ entnommen werden.

Der Fraktionsvorstand

SPD Ortsbeirat Bremthal

Hans Jörg Schmidt folgt Lisa Heidenreich

Lisa Heidenreich wurde zu den Gemeinderatswahlen für die SPD, in den Stadtverordneten- und Ortsbeirat, durch Panaschieren und Kumulieren nach vorn auf Platz 2 gewählt. Die Bremthaler SPD ist stolz auf die junge Sozialdemokratin und freut sich mit ihr über diesen tollen Erfolg.

Da sie gerade ein arbeitsreiches Studium begonnen hat, beschloss sie, dass sie nicht auf allen Hochzeiten tanzen kann und Prioritäten setzen muss. Sie entschied sich für die Teilnahme im Stadtparlament, mit dem Wissen, dass ihr Nachfolger im Bremthaler Ortsbeirat, Hans Jörg Schmidt, fast gleiche Stimmzahl bekommen hatte, und, dass er sich seit gut zehn Jahren erfolgreich für die Belange seines Ortsteils eingesetzt hat. Er ist Pate des Walderlebnispfades und des Bücherschranks auf dem Dorfplatz, er engagiert sich im Heimat- und Geschichtsverein, sowie bei den Kleintierzüchtern. Er reinigt unlesbare Verkehrsschilder, schneidet Hecken, die die Sicht an Kindergärten versperren und stellt Schilder auf, die auf querende Schul- und Kindergartenkinder hinweisen. Als Vorsitzender der SPD Bremthal hält er die Zügel fest in der Hand. Er wird nun als Nachrücker für Lisa Heidenreich, gemeinsam mit Peter Lange die Sozialdemokraten im Bremthaler Ortsbeirat vertreten.

Peter Lange

SPD Eppstein: Die SV-Fraktion hat sich konstituiert



Die SPD-Stadtverordnetenfraktion (v.l.): Dr. Thomas Schäfer, Marcus Berggötz, Peter Keller, Lisa Heidenreich, Harald Eulenberger, Dr. Dieter Falk und Reinhardt Taube. Foto: privat

An der ersten Sitzung des Stadtparlaments in der neuen Legislaturperiode nahm am vergangenen Donnerstag die neu formierte SPD-Fraktion teil. Sie setzt sich aus erfahrenen wie auch aus neuen Mitgliedern zusammen:

Dr. Thomas Schäfer führt die Fraktion an

und ist einer der stellvertretenden Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung. Während Thomas Schäfer bereits der alten Fraktion angehörte, ist die 19 Jahre alte Studentin Lisa Heidenreich aus Bremthal neu im Stadtparlament und stellvertretende Fraktionsvorsitzende.

Weiteres Mitglied der Fraktion ist Marcus Berggötz, der bereits seit 1993 für die SPD dem Parlament angehört. Als freiberuflicher Stadt- und Verkehrsplaner wird er auch weiterhin einer der Garanten für eine dem Klimaschutz und Nachhaltigkeit verpflichteten SPD-Politik sein.

Dr. Dieter Falk gehörte dem vorigen Stadtparlament als Magistratsmitglied an und ist nunmehr Stadtverordneter. Neu als Stadtverordneter ist Peter Keller, der zudem für die SPD in den Ortsbeirat Alt-Eppstein gewählt wurde. Harald Eulenberger rückt wieder in den Magistrat auf, dem er bereits

seit 16 Jahren angehört. Geschäftsführer der Stadtverordnetenfraktion ist der mandatslose Reinhardt Taube.

Für die Ausschüsse wurden folgende Stadtverordnete benannt: HFA (Haupt- und Finanzausschuss) Thomas Schäfer; ASU (Ausschuss Stadtentwicklung und Umwelt) Marcus Berggötz; SKA (Sozial- und Kulturausschuss) Peter Keller. Als Integrationsbeauftragte wurden von der SPD benannt: Solmaz Hejri und Recep Uzun.

Die Ortsbeiräte sind wie folgt besetzt: für Bremthal Peter Lange, Hans-Jörg Schmidt, für Ehlhalten Marion Küttemeyer, Christa Petrich, für Eppstein Peter Keller, für Niederjosbach Jürgen Baesler, und für Vockenhausen Katja Ludwig.

Für uns werden auch weiterhin im Mittelpunkt die sozialen Themen und wie bisher schon Klimaschutz und Nachhaltigkeit stehen. Jürgen Baesler

FDP Eppstein: Liberaler Wechsel im Magistrat

Nach zehn Jahren Mitarbeit im Magistrat der Stadt Eppstein ist Gerd Haß aus diesem obersten Entscheidungsgremium der Kommune aus Altersgründen ausgeschieden. Da die Freien Demokraten nach ihrem guten Wahlerfolg bei den Kommunalwahlen unverändert einen Sitz im Magistrat zu besetzen haben, ist Oskar Behrendt nachgerückt.

Der Diplomingenieur Gerd Haß war in einem großen deutschen Elektrokonzern viele Jahre für die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter zuständig. Ganz folgerichtig war es ihm wichtig, Erfahrungen und Erkenntnisse aus seinem Berufsleben wie aus einem eigenen Bildungsunternehmen in die Gremienarbeit einzubringen. Und als liberaler Stimme im Magistrat war es ihm immer darum gegangen, Entscheidungen der Verwaltung zum Wohle der Stadt auf eine pragmatische, auch kostenbewusste Grundlage zu stellen. (Ausführliche Würdigung folgt, wenn Gerd Haß „nach Corona“ zusammen mit anderen ausgeschiedenen Magistratsmitgliedern feierlich verabschiedet wird.)

Der Diplomingenieur (Nachrichtentechnik) und Unternehmensberater Oskar Behrendt will seine umfassenden Kenntnisse der Steuerung von technischen Großprojekten für die Optimierung der Verwaltungsarbeit aufbereiten. Liberalen Maximen folgend möchte er Regeln und die Anwendung von Gesetzen auf das unbedingt Nötige reduzieren, damit die Entfaltung von Talenten zum Wohle der Allgemeinheit ihre Freiräume finden kann. „Jedem Menschen ein zufriedenes Leben durch beste Bildung ermöglichen. Die Attraktivität des Gemeinwesens durch Angebote an Mitbürger verbessern, sich zu engagieren und mitzumachen“ ist ein Motto seines politischen Engagements. Der Bremthaler Naturfreund und Jäger, der lange Nächte auf dem Hochsitz zum konzentrierten Nachdenken nutzt, reist auch gerne, wobei er nicht selten einen Teil der Strecke auf dem Motorrad zurücklegt.

Thomas Ueber



**Eppsteiner
Gutschein**

...Geschenke für jedes Alter



Es gibt viele Anlässe, um anderen eine Freude zu machen, zu gratulieren oder Dankeschön zu sagen. Die **Eppsteiner Gutscheine** sind ein Geschenk für jeden: Für Alte und Junge, Männer und Frauen, für Autofahrer und Sportler, Lebenskünstler und Genießer – und gerade auch für die, von denen man nicht weiß, worüber sie sich freuen würden.

Der **Eppsteiner Gutschein** kann in rund 50 Mitgliedsbetrieben des IHH eingelöst werden. So hat der Beschenkte selbst die Wahl, ob er schön essen gehen möchte, sich etwas für die

Gesundheit oder die Schönheit gönnt, zum Friseur geht, ein Fotoshooting macht, im Wein- oder Blumenladen, der Apotheke oder für die Sportausrüstung einkauft, ihn ganz profan in Sprit umsetzt oder sich bei Fragen rund um PC/Telefon helfen lässt... der Möglichkeiten sind viele.

Die **Geschenk-Gutscheine** gibt es im Wert von 10 und 15 Euro.

**IHH Eppstein –
Leistung plus Nähe zählen!**

Verkaufsstellen sind in
Alt-Eppstein:
Eppsteiner Zeitung, Burgstr. 42
Bremthal:
Rathaus-Apotheke,
Alte Schulstraße 2b
Vockenhausen:
Getränkervertrieb Weyher,
Hauptstraße 100
und im **Gewerbegebiet
Niedernhausen:**
Göttbauers Farbenwelt,
Frankfurter Str. 17

Wie Schöllkraut Ritter Eppo auf die Beine geholfen haben könnte...

Die Bremthalerin Heidelinde van Krüchten wandert gerne. In ihrem Beruf als Apothekenhelferin machte sie sich früh mit der Botanik und der vielfältigen Wirkung von Pflanzen vertraut. Sie beobachtet die Natur und wenn ihr etwas unbekannt ist, spürt sie dem nach, schon, weil sie gerne „urgesund“ kocht und kleine Weh-Wehchen mit heimischen Kräutern heilt. In den Wäldern und Wiesen rund um Eppstein kennt sie sich gut aus und stellt in loser Folge einige der Kostproben aus „Eppsteins Wildkräutergarten“ in der Eppsteiner Zeitung vor.

Eppsteins
Wildkräutergarten



Nadja Rüger | www.raiberg.at

In der aktuellen Folge über „Eppsteins Wildkräutergarten“ widmet sich die Kräuterkennlerin dem Schöllkraut (*Chelidonium majus*) und beginnt mit einer kleinen Geschichte aus dem Mittelalter:

„Die Schmerzensrufe des Ritters Eppo zu Eppstein hallten durch die Hallen seiner Burg. ‚Ruft mir den Magier!‘, befahl er seinem Knapen. Dieser eilte herbei und besah sich den schmerzenden Fuß des Ritters. Bedächtig zauberte er einen Flakon mit bernsteingelber Flüssigkeit aus seinen weiten Gewändern und bestrich mit dem geheimnisvollen Saft die schmerzenden Stellen. Dem Knappen gab er die Anweisung, dies während der nächsten acht Tage mehrmals täglich zu wiederholen. Tatsächlich konnte Ritter Eppo nach einigen Tagen wieder schmerzfrei laufen.“

So könnte es gewesen sein, meint Heidelinde van Krüchten.

Doch welche Zaubertropfen nahm der Magier? Er nutzte die antiviralen Eigenschaften

des Schöllkrauts – eines Stoffes also, der die Vermehrung von Viren hemmt. Denn die gewöhnliche Warze ist die häufigste Form von Viruswarzen die in jedem Lebensalter auftreten können. Das Bestreichen der betroffenen Stellen, am besten zu gleichen Teilen mit Glycerin vermischt, führt dazu, dass die Warzen danach gewissermaßen abgeschält werden können.

Daher wurde vermutlich der Name Schöllkraut oder die alt-hochdeutsche Bezeichnung „scelliworz“ abgeleitet. Er geht aber auch auf die Bezeichnung „Chelidonium“ zurück, welches „Schwalbe“ bedeutet. Diesen Namen gab ihm der griechische Arzt Dioskurides im 1. Jahrhundert, der beobachtete, dass das Kraut mit dem Eintreffen der Schwalben zu blühen beginnt und erst mit ihrem Abzug im Herbst verwelkt. Einer Sage nach trüffelten Schwalben ihrem erblindeten Nachwuchs den Pflanzensaft auf die Augen und heilten sie damit.



Schöllkraut – Blätter, Blüte und Kapselfrüchte.

Foto: Anke-Hüper/Wikipedia.de

zu Vergiftungserscheinungen führen kann. Auf keinen Fall sollte es ohne ärztliche Verordnung innerlich angewandt werden. Der schön gefärbte orange-gelbe Milchsaft des Schöllkrauts schmeckt scheußlich bitter und ist giftig! Bei unerfahrenen pflanzenfressenden Jungtieren kann der Verzehr sogar zum Tode führen.

Die Pflanze kann mit ihren hübschen, an Hahnenfußgewächse erinnernden Blättern, bis zu 70 Zentimeter hoch werden. Sie gehört aber zu den Mohnengewächsen. Ihre Samen werden von Ameisen verbreitet, da er für sie genießbare „Auswüchse“ an den Samenrändern der Kapselfrucht besitzt.

Die aufstrebende organische Chemie im 19. Jahrhundert verdrängte weitgehend die natürliche Nutzung heilender Kräuter.

Und dennoch könnte auch heute noch Ritter Eppo mit Hilfe des Schöllkrauts von seinen schmerzenden Warzen befreit werden. EZ



Die goldgelben Blüten des Schöllkrauts.

Foto: Aiwox CC BY-SA 3.0/wikipedia.de

BUND: Nachtfahrverbot für Mähroboter

Viele Gartenbesitzerinnen und -besitzer betrachten sie als Erleichterung bei der Gartenarbeit, denn sie machen die Arbeit von ganz allein: Mähroboter. Die Geräte sparen zwar Zeit, aber der hessische Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) bewertet ihren Einsatz äußerst kritisch.

Die Geräte fahren häufig unbeaufsichtigt durch die Gärten und können damit zur Gefahr werden.

„Bei Tests wurde herausgefunden, dass einige handelsübliche Mähroboter eine Gefahr für krabbelnde oder spielende Kinder und Tiere darstellen. Durch die rotierenden Messer wurden Hände und Füße von Kleinkindern sowie Pfoten von Tieren verletzt“, erklärt Susanne Steib, Wildtierbiologin beim BUND Hessen die Gefahren der Mähroboter. „Um Begegnungen am Tag zu vermeiden, lassen viele ihre Roboter nachts kreisen.“

Dadurch werden jedoch nacht-aktive Tiere wie Igel, Lurche, Echsen und Insekten gefährdet und im schlimmsten Fall schwer verletzt oder sogar getötet.“

Der BUND Hessen rät, die Geräte nur unter Aufsicht einzusetzen und empfiehlt ein Nachtfahrverbot für Mähroboter.



Für Igel, andere Kleintiere und Insekten können Mähroboter zur Gefahr werden. Foto: Uwe Steib

Tropica
grün erleben

29.4.–9.5.2021
1 VON 40
TOP-ANGEBOTEN

BALKONIEN & MUTTERTAG

SONNTAG 2. | 9. | 16. MAI 11-17 UHR OFFEN
CAFÉ GESCHLOSSEN

PETUNIE

Hängend,
Topf-Ø 12 cm

STÜCK

1,99

2,99

Foto: Dümmler

Tropica Raritätengärtnerei GmbH
Gutenbergstr./Am Holzweg 17-21
56830 Kriftel - Gewerbezentrum | Tel.: (06192) 99 79-0
ÖFFNUNGSZEITEN: Mo-Sa 9-19 Uhr
www.tropica-kriftel.de | [/tropica.kriftel](https://www.facebook.com/tropica.kriftel)



THOMAS HICKEL Gas- und Wasserinstallation

Brennwerttechnik · Gasgeräte-Kundendienst
Solaranlagen · Regenwassernutzungsanlagen
Spengler- u. Sanitärarbeiten · **Komplett-Bäder**
Masurenweg 2 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon: 061 98 / 33585 · Fax: 573500

...ran ans Werk

Gerald Toughill

Renovieren u. Bodenbelag · kleinere Bauarbeiten und Abbruch
• Transporte · Garten und Grünanlagen · Pflaster ·
Ofenreinigung · Edelstahl-Schornsteine · Lehmhaus
Tel. u. Fax: (0 61 98) 577 633 · Mobil: 0152 04 21 21 28

Liebe Patienten!

Wir machen **Urlaub**. Die Praxis ist ab
Montag, 10. Mai, geschlossen.

Ab Dienstag, 25. Mai, sind wir wieder für Sie da.
Ausgemachte Impftermine und ausgemachte Abstriche
werden durchgeführt.

Die Vertretung übernehmen die Eppsteiner Kollegen.

Ihr Praxisteam

DR. MED. MARKUS RILL

Niederjosbacher Str. 12 · Bremthal
Tel. 0 61 98 / 76 72



Unfreiwillig autofreies Fischbachtal

Am vergangenen Donnerstag war die B455 zwischen Eppstein und Fischbach am Nachmittag für mehrere Stunden gesperrt. Nach einem Motorschaden an einem Linienbus zog sich eine etwa ein Kilometer lange Ölspur über die Fahrbahn. Die Feuerwehren von Vockenhäusern und Eppstein rückten aus, um das Öl zu beseitigen. Der Bus war nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden (Foto). Die Polizei sperrte die Bundesstraße und leitete die Fahrzeuge um.

Die Sperrung hatte auch Auswirkungen auf

die Sperrmüllabfuhr. Eigentlich sollte er bis Mittwoch im gesamten Stadtgebiet abgeholt sein. Das habe sich aus mehreren Gründen verzögert, berichtete Bürgermeister Alexander Simon in der Sitzung des Bremthaler Ortsbeirats. Unter anderem habe die Entsorgungsfirma mehrere Fahrzeugausfälle gemeldet, dann war am Donnerstag die Bundesstraße gesperrt. Hinzu komme, dass deutlich mehr entrümpelt werde seitdem die Menschen pandemiebedingt mehr zu Hause sind, was die Abfuhr ebenfalls erschwere. EZ/Foto: privat

Einbrecher stehlen Kaffeeautomat

In Eppstein waren in der Nacht zum vergangenen Montag Einbrecher am Werk. Sie verschafften sich gewaltsam Zutritt zu einer Jugendeinrichtung und erbeuteten dort einen Kaffeevollautomaten. Die Täter schlugen am Gebäude im Theodor-Fliedner-Weg ein Loch in ein Fenster und gelangten so in die Innenräume. Hier machten sie sich auf die Suche nach Wertgegenständen und fanden dabei eine hochwertige Kaffeemaschine, die sie mitgehen ließen. Zudem verursachten die Täter erheblichen Sachschaden in Höhe von rund 2500 Euro.

Das Einbruchskommissariat der Hofheimer Kriminalpolizei nimmt sachdienliche Hinweise unter der Rufnummer (061 92) 2079-0 entgegen.

Abendmusik wieder nur digital

Anstelle der nächsten Abendmusik am Samstag, 1. Mai, in der Talkirche wird das Klarinetten duo Sayaka und Yumi Schmuck einen digitalen musikalischen Gruß senden. Er wird am 1. Mai auf dem YouTube-Kanal der Talkirchengemeinde veröffentlicht.

In Bearbeitungen bekannter Melodien unter dem Motto „Von Klassik bis Jazz“ hätten die beiden versierten Musikerinnen in der Talkirche die Vielseitigkeit der Klarinette in ihrer ganzen Bandbreite vorgestellt und zum Erklängen gebracht. Werke von Mozart, Stadler und Crusell, Schubert-Lieder standen wie Polkas und Beatles-Songs oder Jazz auf dem Programm.

Eine kleine Auswahl davon wird nun in dem eigens für die Freunde der Talkirchenmusiken produzierten Video zu sehen sein.

Fit und fröhlich mit Zumba – neuer Online-Kurs

Bewegung zu Musik bereitet nicht nur Freude, sondern weckt auch positive Energie – beides verspricht der neue Zumba-Kurs, den das Familienzentrum Hattersheim und das Familienzentrum Bad Soden und die Evangelische Familienbildung Main-Taunus ab Mai anbieten.

Elf Wochen lang entführt die Zumba-Lehrerin Radika Stehling jeden Donnerstagabend in die Welt des Zumba, einer Mischung aus verschiedenen Tanz- und Aerobic-Bewegungen, die zu einer Choreografie kombiniert werden. Das alles zu mitreißender lateinamerikanischer Musik, die viel Rhythmus, Exotik und Leidenschaft bringt. Der Kurs läuft vom 6. Mai bis 15. Juli, jeweils von 18 bis 19 Uhr über die Online-Plattform Zoom, und kostet 65 Euro. Der Link zur Teilnahme wird vorab an alle Angemeldeten versendet. Anmeldung ab sofort unter www.evangelische-familienbildung.de.

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags-GmbH

Altes Rathaus · Burgstr. 42 · 65817 Eppstein
– zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle
im Impressum genannten Verantwortlichen
Telefon 061 98/85 29 · Telefax 061 98/33 15
info@eppsteiner-zeitung.de
www.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:

Beate Schuchard-Palmert (bpa)

Geschäftsführung: Julia Palmert

Anzeigenverwaltung: Julia Palmert (jp)

Druck: Coldsetinnovation Fulda, 36124 Eichenzell

Redaktionsschluss: Freitags, 12.00 Uhr

Anzeigen-Annahmeschluss: Montags, 12.00 Uhr

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 20 vom 01.01.2018

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen
für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen –
veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste.

Einzelverkaufspreis: 0,40 Euro · Jahresbeitrag: 20 Euro

Bankverbindungen:

NASPA Eppstein

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20 · NASSDE 55XXX

Frankfurter Volksbank, Eppstein

IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07 · FFVBDEFF

Beilagenhinweis

Diese Ausgabe enthält eine Prospektbeilage von **Tropica – grün erleben, Kriktel** und einen Flyer der **Vinothek & Restaurant Mille Vini an der Burg, Eppstein**.

Wir bitten um Beachtung.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr 10 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr

Di 10 – 13 Uhr

Mi geschlossen

...und nach Vereinbarung



Sichern Sie Ihre Schätze!

Videos Mini DV, VHS,
VHS-C je 60 min. € **12,-**
Super 8
je Min. ab € **1,55**

Dias digitalisieren
ab 200 Stck. je € **7,20**
inkl. Umsortieren und
digitale Nachbearbeitung

jeweils zzgl. € 4,-/DVD bzw. € 11,90/USB + Versand

Eppsteiner Zeitung

Burgstr. 42 · im Alten Rathaus
Eppstein · Tel. 061 98 8529
www.eppsteiner-zeitung.de

Mit Filmkamera auf Motivsuche für den Mord am Neufville-Turm

Der türkisfarbene Schal am Hals von Daniela Brust leuchtet schon von Weitem im frühlingshellen Wald rund um den seit Jahren unbewohnten Neufville-Turm. Er ist ein wichtiges Utensil in Sabrina Reuleckes Roman „Mord im Schatten des Turms“ und ist auch im Trailer, den die Autorin an diesem Tag am Neufville-Turm drehen will, unverzichtbar.

Zum dritten Mal beteiligen sich die Eppsteiner Autorinnen Sabrina Reulecke, die unter dem Pseudonym Brina Stein schreibt, und Sonja von Saldern am hessenweiten Aktionstag „Ein Tag für die Literatur und die Musik“, der alle zwei Jahre vom Hessischen Rundfunk im Sender HR2-Kultur organisiert wird. Das Thema „Spurensuche“ für die landesweite Aktion am Sonntag, 30. Mai, hat die beiden Eppsteinerinnen sofort begeistert, es passe gleich im doppelten Sinne hervorragend zu dem in Eppstein spielenden Krimi und zum geplanten historisch-literarischen Spaziergang rund um die Eppsteiner Altstadt.

In Reuleckes erstem Eppstein-Krimi suchen die drei Landfrauen Rita, Ute und Rosi, Heldinnen diverser Kreuzfahrtrömane von Sabrina Reulecke, diesmal einen Mörder im Taunus. Beim Spaziergang rund um Eppstein suchen die Teilnehmer nach Spuren der Eppsteiner Geschichte. Noch hoffen die beiden, dass Reulecke vor Publikum an den Schauplätzen ihres Romans lesen darf.

Der Trailer, mit dem sie auf der Seite des Hessischen Rundfunks für den Eppsteiner Beitrag zum Tag der Literatur werben will, ist im Kasten. Ein Video mit Sonja von Saldern als Herold steht bereits im Netz. Wegen der wildromantischen Kulisse des Neufville-Turms stand für Reulecke schnell fest, dass für den Trailer der Prolog gedreht werden solle, in dem im Schatten des Turms gemordet wird. Auf der



Sabrina Reulecke (Mitte) gibt Daniela Brust und Kameramann Jochen Haupt Regieanweisungen.
Foto: Schuchard-Palmert

Suche nach einem geeigneten Mordopfer, wurde sie schnell fündig: Nachbarin Daniela Brust, begeisterte Krimi-Leserin, wie sie sagt, übernahm die Rolle ohne zu zögern und schlüpfte für den Dreh in eine dunkle Jacke und schlang den besagten türkisfarbenen Schal um den Hals, suchte sich den Weg durch den Wald zum Turm, stieg geduldig Eingangstreppen hinauf und wieder hinunter, hatte auch ihr Handy als wichtiges Requisit dabei. Denn auch ein Anruf spielt eine wichtige Rolle im Buch. Spannend wird's am Schluss der kurzen Film-Sequenz, wenn schwarzbehandelte Hände aus dem Hinterhalt nach dem türkisfarbenen Schal greifen...

Für die Aufnahmen haben Reulecke und von Saldern den Niederrhäuser Fotograf Jochen Haupt gewonnen und als Vorleser der Romanpassagen den Synchronsprecher Stefan Katgeli. Hauptdarstellerin Daniela Brust hat auch persönliche Gründe für die Mitarbeit im Werbetrailer: „Meine Familie und ich haben hier, als der Turm noch an den Wochenenden bewirtschaftet wurde, viele schöne Stunden verbracht“, sie erinnert sich noch gut daran, dass die beiden heute 10 und 14 Jahre alten Söhne als sie noch klein waren, mit Vorliebe durch den Wald getobt sind, während sie und ihr Mann Kuchen oder Apfelwein auf der Terrasse genossen. „Das ist einfach ein schöner Ort zum Entspannen“, sagt sie. Eigentlich hätte sie voriges Jahr gern im Schatten des Turms ihren 50. Geburtstag gefeiert. Doch daraus wurde nichts.

Mit dem Trailer über ihren ersten Eppstein-Krimi will Reulecke im Herbst auch für ihren zweiten Eppstein-Krimi werben. Die Landfrauen kehren zurück – und stehen erneut im Mittelpunkt einer Mordermittlung. Soviel verrät Reulecke vorab: „Tatort ist diesmal eine der Eppsteiner Villen zwischen Mendelssohn- und Kurfürstenstraße, die Spuren führen bis nach Aizkraukle, Eppsteins lettischer Partnerstadt.“ Der Plot steht, die ersten Kapitel sind geschrieben, sagt Reulecke. Bis zum Sommer will sie das Manuskript fertigstellen, im Frühjahr soll das Buch erscheinen.

Bis dahin sei noch einiges an Recherchen notwendig. „Bei der Handlung kann ich improvisieren“, sagt Reulecke, „aber die realen Orte der Handlung müssen detailgetreu geschildert werden“. Mit das schönste Lob habe ihr ein Leser zu ihrem Krimi im Taunus geschrieben: Das Buch lese sich „wie eine Reise durch Eppstein“. bpa

Konfirmandenunterricht

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden des neuen Jahrgangs 2021/2022 – in der Regel besuchen sie zurzeit die 7. Klasse – können im Gemeindebüro der Evangelischen Talkirchengemeinde unter Telefon 8533 oder per E-Mail gemeinde@talkirche.de angemeldet werden.

Auch Jugendliche, die noch nicht getauft sind, sind zur Teilnahme an der Vorbereitung zur Konfirmation eingeladen. Ihre Taufe wird im Laufe der Konfirmationszeit bzw. im Konfirmationsgottesdienst gefeiert. Der Unterricht selbst findet am Dienstagnachmittag statt.

Hospizarbeit – im Leben begleiten

Der Horizonte Hospizverein qualifiziert wieder ehrenamtliche Hospizbegleiterinnen und -begleiter. Der Kurs beginnt im Herbst 2021.

Die Hospizbegleiter besuchen regelmäßig Schwerkranken und Sterbende in Hofheim, Kriftel und Eppstein. „Mit einem kleinen Säckchen Handwerkszeug auf dem Rücken, einem guten Draht zu Menschen, mit denen ich mich jederzeit austauschen und beraten kann und einer guten Portion Lebensfreude bin ich bereit, diese Erfahrungen zu machen.“ resümiert Antje S. die Qualifizierung zur Hospizbegleiterin.

Viele Schwerkranken und Sterbende warten auf einen Menschen, der zuhört, mitträgt, Zeit hat, da ist, ohne sich aufzudrängen. Menschen, die bereit sind, ein empathischer Wegbegleiter zu sein.

Im Herbst 2021 startet der Horizonte Hospizverein eine neue Qualifizierung. Informationen zum Kurs, Termine und Einblicke gibt es an einem der Info-Abende: Dienstag, 4. Mai, oder Donnerstag, 6. Mai, jeweils um 19 Uhr. Der Info-Abend wird zweimal online angeboten. Anmeldung bitte per Mail an info@horizonte-hospizverein.de. Weitere Informationen gibt es im Büro des Hospizvereins, Burgstraße 28, in Hofheim, Telefon (06192) 92 17 14 und auf der Webseite www.horizonte-hospizverein.de.

Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

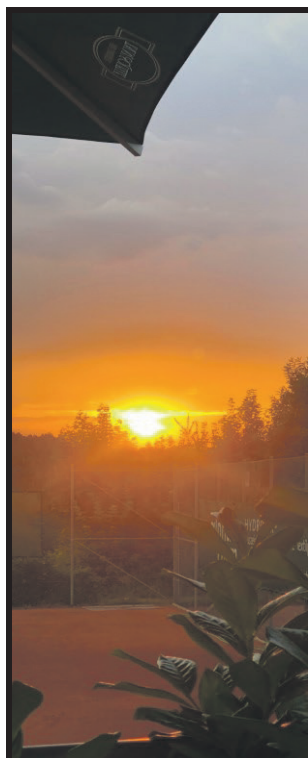
Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon 0 61 98 - 58 99 90
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

Innovative Designleuchten
Lichtberatung u. -planung
Haus- u. Wohnungsbeleuchtung
Büro- u. Homeofficebeleuchtung
Außenbeleuchtung von Haus u. Garten
True-Light® Gesundes Licht

Lichtzentrum
enjoy the light

Lichtzentrum Kelkheim
Dipl. Ing. Jürgen Zager
Frankfurter Str. 61, 65779 Kelkheim
Tel 06195 903461
www.lichtzentrum-myoffice.de

BürgerBus Eppstein
täglich von 9 bis 24 Uhr
0171 35 35 005
(mindestens 30 Minuten vorher bestellen)



Einschlafen dürfen, wenn man das Leben
nicht mehr selbst gestalten kann,
ist Erlösung und Trost für alle.

Nach einem erfüllten Leben entschlief unser geliebter Vater,
Schwiegervater und Opa

Karl Freund

* 08.08.1925

† 21.04.2021

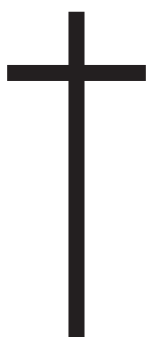
In Liebe und Dankbarkeit:

Klaus und Elga mit Nicklas, Vincent, Laurenz und Annik
Inge und Ernst mit Manuela

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

*Gewiss ist, dass im Leiden unsere Freude, im Sterben unser Leben verborgen ist;
gewiss ist, dass wir in dem Allen in einer Gemeinschaft stehen, die uns trägt.*

Dietrich Bonhoeffer



Dipl.-Ing. Waltram Eberhard Ebmeyer

* 5.2.1931

† 21.4.2021

Wir nehmen Abschied von unserem lieben Vater,
Schwiegervater und Großvater

Andrea Ebmeyer mit Manuel
Ulrike Ebmeyer-Fierus mit Frank und Max
Stefan Ebmeyer mit Jessica, Emma und Justus

Kondolenzanschrift: Stefan Ebmeyer, Im Holderstrauch 7b, 22457 Hamburg

Die Trauerfeier in Vockenhausen und die Urnenbeisetzung in Hamburg können aufgrund der
aktuellen Einschränkungen nur im engsten Familienkreis stattfinden.



#füreinander

**Spende Fürsorge mit deinem
Beitrag zum Corona-Nothilfefonds.**

www.drk.de

Die Stadt Eppstein trauert um

Waltram Ebmeyer

Neben seinem politischen Engagement als Ortsbeiratsmitglied
in Bremthal und als Stadtrat im Magistrat, hat er sich insbeson-
dere in der Lokalen Agenda 21 viele Jahre sehr für Eppstein
engagiert. Neben dem Einsatz in anderen Vereinen ist auch sein
Engagement für die Verschwisterung Eppsteins mit Kenilworth
im Europart Eppstein unvergessen.

Er hat sich immer vorbildlich zum Wohle der Bürgerinnen
und Bürger Eppsteins eingesetzt.

Sein Tod ist für uns alle ein großer Verlust.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Alexander Simon
Bürgermeister

Bernhard Heinz
Stadtverordnetenvorsteher

Eppstein, im April 2021

Familienanzeigen stehen in der EZ

Europart Eppstein trauert um

Hardy Ebmeyer

Wir nehmen Abschied von Waltram Eberhard (Hardy) Ebmeyer,
unserem langjährigen, engagierten Mitglied.

Hardy Ebmeyer war Gründungsmitglied unseres Vereins zur För-
derung und Pflege der städtepartnerschaftlichen Verbindungen
zwischen Eppstein, Langeais in Frankreich, Kenilworth in England
und Aizkraukle in Lettland.

Wir werden ihn vermissen und ihm ein
ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand

Eppstein, im April 2021



Reinigung geöffnet
Mo – Sa 9 – 13 Uhr
freitags auch 15 – 18 Uhr

Änderungs-Schneiderei
Satici
 Burgstr. 35 · Eppstein
 Tel. (0 61 98) 3 28 04

Hof- und Bringservice
 Textilreinigung
 Teppichwäsche · Wäscherei · Mangeln
 Änderungen aller Art

Wir kaufen
Wohnmobile +
Wohnwagen

039 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de Fa

Erledige zuverlässig und
preiswert Renovierungs-
arbeiten: Fliesen u. Laminat
 legen, Trockenbau, Raufaser
 anlegen und streichen. Tomasz
 Strzemecki, Tel. 0162 420 92 07



KFZ Meisterbetrieb seit 1985
 Fachbetrieb für historische Fahrzeuge
Klaus-Dieter Menzel
 Valterweg 14 · 65817 Eppstein-Bremthal · ☎ (06198) 33539
support@autohaus-menzel.de

- Reparaturen
- TÜV + AU
- Klimaanlage
- Autogläsebau
- Reifenservice
- Unfall-
- Instandsetzung
- Oldtimer/
- Youngtimer
- Ausbildungsbetrieb

Info: Kaufe PELZE
aller Art, Garderobe, Zinn,
 Haushaltsgeräte, Porzellan, Sil-
 berbesteck, Teppiche, Lampen,
 Kaffeeservice, Gemälde, Holz-/
 Bronzefiguren, Uhren aller Art,
 Mode-/Goldschmuck, Münzen,
 Dupont-Feuerzeuge. **Zahle bar**
& fair ☎ (067 22) 938 14 71

GTÜ Kfz-Prüfstelle
Niedernhausen

► HU inkl. „AU“
 ► Änderungsabnahmen
 ► Oldtimerbegutachtungen

Ingenieurbüro Singer
 Lochmühle 1
 65527 Niedernhausen
 ☎ 06127 79480
www.gtue-niedernhausen.de

Öffnungszeiten
 Mo - Fr 09.00 - 12.00 Uhr
 13.00 - 17.00 Uhr
 Do bis 19.00 Uhr
 Sa 09.00 - 12.00 Uhr



„Ich fahr direkt zur GTÜ.“

SCHLÜSSEL
BARDE

Beratung · Montage · Service

Sicherheits-Technik
 Schließ-Anlagen · Tresore
 Wintergärten · Fenster · Türen
 Briefkästen · Stempel · Gravuren
 autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Höchstler Str. 10
 ☎ (061 95) 900-333, Fax -437
www.schluesselbarde.de

 **Hausgeräte-Center**
Bis zu 40 Prozent Rabatt auf die UVP*
 (*unverbindliche Preisempfehlung d. Herstellers)

Fachhandel, Kundendienst und Küchenstudio

Die größten deutschen Marken zu stark
 reduzierten Preisen!! **Finanzierungen möglich**

Alle Preise inkl. Lieferung, Montage u. Entsorgung des Altgerätes

65779 Kelkheim · Frankfurter Straße 27
 Geöffnet von Mo. – Fr. 10.00 – 12.30 Uhr und 14.30 – 19.00 Uhr
 Sa. 10.00–14.00 Uhr ☎ (06195) 724907 · Inh. A. Hergt, Kelkheim

Blumen Klingel
START IN DEN SOMMER

Beet und Balkonpflanzen in Gärtnerqualität.
 Auch in diesem Jahr wieder eine große Auswahl
 aus unseren Gewächshäusern.

Am 9. Mai ist Muttertag
Wir haben schöne Sträuße für Sie vorbereitet
 und für Sie geöffnet:

Montag – Donnerstag 8.30 – 13.00 und 15.00 – 18.00 Uhr
 Freitag, 7. Mai 8.00 – 18.30 Uhr
 Samstag, 8. Mai 8.00 – 15.00 Uhr
 Muttertag, Sonntag, 9. Mai 9.00 – 12.00 Uhr

Wir bitten um rechtzeitige Vorbestellungen
Ihr Fachgeschäft für Floristik
und Garten in Fischbach

Kelkheimer Str. 28 · 65779 Kelkheim-Fischbach
 Tel. 06195 / 62183 · Fax 06195 / 910365
info@blumen-klingel.de · www.blumen-klingel.de

 **Ofenstudio Rossert**
 Wiesenstraße 73 · 1 Kelkheim-Ruppertshain
info@ofenstudio-rossert.de

• Kaminöfen
 • Heizkassetten
 • Zubehör

Edwin Stolz · Mobil 0157-78 26 56 43
Besuchen Sie unsere Ausstellung
 Öffnungszeiten: Mi + Fr 16.00 – 19.00, Sa 10.00 – 15.00 Uhr
 oder nach Vereinbarung

 **Deutsches**
Rotes
Kreuz
 Kreisverband Main-Taunus e.V.

DRK-Laden Eppstein – Secondhand für Alle

Der DRK-Laden bleibt zur Sicherheit
 der Kunden und Mitarbeiter
bis auf Weiteres geschlossen.

Wer dringend Kleidung benötigt oder
 Spenden abgeben möchte, wendet
 sich bitte an den DRK-Kreisverband:
 Schmelzweg 5 in Hofheim, Telefon
 06192 2077-0,
Bitte keine Spenden vor der Tür ab-
legen, da der Laden nicht besetzt ist.

✚ Kleider, Geschirr,
 Haushaltswaren, Spiel-
 sachen, Babyartikel...

✚ 50% Rabatt für
 Anspruchsberechtigte

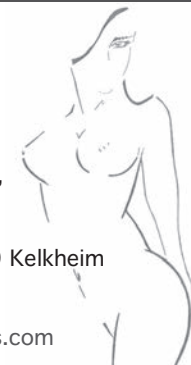
DRK-Laden
 Burgstr. 27 · Eppstein
 Tel.: (061 98) 588 00 04

Taunus-Aesthetics

 **Volkhart Krekel**
 Facharzt für Plastische,
 Ästhetische Chirurgie

Altkönigstr. 30, 65779 Kelkheim
 Tel.: 06195-67 64 34

www.taunus-aesthetics.com



• Grünflächenpflege
 • Reinigungsdienst
 • Gehwegreinigung
 • Haustechnik
 • Winterdienst

HAUSMEISTER & GARTEN
 Inh. Uwe Beckschäfer **SERVICE**
 Der Service für Wohn- und Gewerbeanlagen

• Baumpflegearbeiten • Baumfällarbeiten

EPPSTEIN · Tel. 0 61 98 / 3 42 93 · 0175 / 584 04 56 · Fax 57 37 63



Verwandelt wird das Leben,
nicht beendet.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, mit uns Abschied nehmen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Erna Herr

† 30. März 2021

Wiltrud Fingerhut
und Angehörige

Kelkheim/Eppstein, im April 2021

Senioren Service

Nagel GmbH

24-Stunden- Betreuung

Sie benötigen eine Betreuung **rund um die Uhr** für Ihre/n Angehörige/n?

Wir bieten Ihnen eine 24-Stunden-Betreuung an, damit Sie eine gewisse Zeit der Entlastung und Erholung für sich nehmen können.

Sprechen Sie uns an.

Hauptstr. 106 · 65817 Eppstein

Tel. 0 61 98 - 58 80 16

info@seniorenservice-nagel.de

www.seniorenservice-nagel.de

BESTATTUNGEN ERNST

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a

Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- Patientenverfügung
- Vorsorgevollmacht
- Betreuungsverfügung

Eine umfassende Vorsorgemappe
erhalten Sie bei uns.



Armin Ernst
Bestatter in 3. Generation

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität
Garantie
Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015

kontakt@bestattungen-ernst.info

www.bestattungen-ernst.info

Mario Lüttich † 3. April 2021

Herzlichen Dank allen, die mir ihre Anteilnahme bekundet haben und ganz besonderen Dank an Pfarrerin Heike Schuffenhauer für ihre einfühlsame, warmherzige Traueransprache bei der Beisetzung auf dem Friedhof in Oberursel-Weißkirchen.

Eppstein, im April 2021

Karin Ascher-Lüttich

Nach Ihnen die Zukunft?

Sie möchten Menschen helfen – auch über Ihr eigenes Leben hinaus?
Bestellen Sie unseren kostenlosen Testament-Ratgeber.

Tel.: 0241-442 989

www.misereor.de/info-testament

MISEREOR
IHR HILFswerk



BESTATTUNGSINSTITUT PIETÄT ZIMMERMANN

Nachfolger Armin Ernst, Bremthal

Tradition bewahrt und weitergeführt

www.pietat-conrady-zimmermann.de

☎ (0 61 98) **85 12**

*Sie suchen eine sinnvolle
Geschenkidee zu einem
besonderen Anlass?*

Wünschen Sie sich statt der üblichen
Geschenke eine Spende für den
Frieden: www.anlass-spende.info



Volksbund Deutsche
Kriegsgräberfürsorge e. V.

PIETÄT SCHERER BESTATTUNGEN

Erde, Feuer, See,
Berge, FriedWald
Überführungen
Formalitäten

**Freundlich.
Fair.
Kompetent.**

65817 Eppstein
Burgstraße 22

Tel. 06198 / **81 48** Tag + Nacht

www.pietat-scherer.de



**Lesen,
was los ist**

Haben Sie schon daran
gedacht, den Jahres-
beitrag (20 Euro) für die

Eppsteiner Zeitung
zu bezahlen?

Unsere Bankverbindungen
stehen im Impressum auf S. 14

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN**CLAUDIA GÖTHLING**

Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

in Kooperation mit

WILLIAM R. McCREIGHT, Rechtsanwalt

Fachanwalt für Steuerrecht und Bau- und Architektenrecht

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim

Telefon: (06192) 95 666-0 · www.goethling-kollegen.de**Auf welche Idee Sie der Frühling auch bringt, ...**

... es ist immer eine gute Idee, Ihre Immobilie mit uns zu vermarkten. Denn wer seine Immobilie zum bestmöglichen Preis verkaufen möchte, sollte dieses Anliegen nicht dem Zufall überlassen – sondern einem Experten wie Engel & Völkers. Unsere Berater wissen dank ihrer umfassenden lokalen Marktkennntnis nicht nur den Wert Ihrer Immobilie richtig einzuschätzen, sondern sorgen mit einer individuellen Vermarktungsstrategie außerdem noch für eine hohe Sichtbarkeit Ihrer Immobilie am Markt – immer mit dem Ziel, aus unserem überregionalen Suchkunden-Netzwerk zeitnah genau den richtigen Käufer zu finden.

Kontaktieren Sie uns jetzt für eine unverbindliche Beratung. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage und wünschen Ihnen einen schönen Frühling!

Engel & Völkers Kelkheim/Taunus
Oliver Gospic Immobilien
Telefon 06195 - 67 75 30
kelkheim@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/kelkheim
Immobilienmakler

**ENGEL & VÖLKERS****Nachruf Erna Herr – Beste Freundin**

30.03.1971 – 30.03.2021



„Wir standen uns immer zur Seite – ob mit einem guten Rat, einem tröstenden Wort oder einem Glas Wein. Wir konnten sein, wie wir waren“.

Exakt fünfzig Jahre hat uns eine tiefe und verlässliche Freundschaft verbunden. In all den Jahren gingen wir gemeinsam durch dick und dünn. Mit Deinem Paulchen und meinem Hans hatten wir eine schöne, gemeinsame Zeit. Du warst für mich immer „mein großes Mädchen“, was du so gerne gehört hast. Unsere Freundschaft war eine Herzensangelegenheit, die auf Vertrauen und Zuneigung beruhte. Wir waren immer füreinander da – Tag und Nacht. Jetzt bist Du an unserem Kennenlern-Tag davon geflogen. Tschüss, mein großes Mädchen, Du wirst immer in meinem Herzen wohnen.

Deine Freundin Karin

Vockenhausen, im April 2021

VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG**REBERIMMOBILIEN**Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328
info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.de**Energieberatung**Energieausweise · Energiecheck
BAFA-/KfW-gelistet**Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt****Gebäudeenergieberater der HWK****Energieberater für Baudenkmale**Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein
(06198) 57 09 66 · 0173/7911750**Ehhalten: 2-Zi.-DG-****Whg. zu vermieten**ca. 63 qm, sep. Eingang, EBK,
Glasfaser, Stellplatz, Miete € 550,-
+ € 120,- NK, ab sofort.

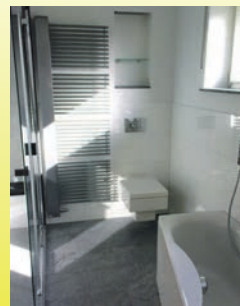
Tel. 0152 51 04 70 12

GARTENBAU**zuverlässiger Fachmann**für Gartenarbeiten aller Art, Pflaster-
arbeiten, Rasenanlagen, Terrassen-
bau, Bäume fällen, Hausmeister-
arbeiten **Tel. (06192) 2004362**
Mobil (0160) 90203326**Doppelgarage in****Bremthal, Feldbergblick, ab**Juni 21 **zu vermieten.**

Tel. (06198) 28 83

**Renovierungsteam
hat Termine frei!**Wir führen aus: Fliesenarbeiten,
Weißbinderarbeiten, Tapezieren,
Parkett verlegen und Trockenbau
Tel. 0173 310 06 49Wenn das „Blättchen“ mal
nicht ankommt:**eppsteiner-zeitung.de**

– viele Nachrichten schon

mittwochs online**Seit 1985 für Sie praktisch reklamationsfreie Dienstleistung.****Nowitex**
Haus- Modelltechnik & Handels GmbH**Exklusiv, Individuell
und Bezahlbar****Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung • Wärmepumpen
Naturstein • Duschwannen
Waschtische
Balkon-, Garagen- +
Terrassensanierung****Tel. 0 61 27 - 22 86****www.Nowitex.de****Elektro
Schieß****Elektroinstallation****Planung • Beratung • Ausführung**Erweiterung bestehender Anlagen
Altbausanierung · Stark- und Schwachstrom
Reparaturen · Neuanlagen · Gartenbeleuchtung
Wiesbadener Str. 4 · Eppstein-Bremthal
Tel. (0 61 98) 3 29 13 · Fax (0 61 98) 74 24**eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt.html**

In Ihrer Nähe!

JEMAKO
SIMPLY CLEAN.
Selbständiger JEMAKO Vertriebspartner

Toni Jäckel in Eppstein
Telefon: 0 61 98 587 36 69
www.jemako-shop.com/toni-jaeckel

thomas DECKER
gartenbau
MEISTERBETRIEB

WIR BERATEN, BAUEN, PFLANZEN UND PFLEGEN.

Ideen, Planung, Ausführung mit uns.
eppstein 061 98-57 58 57
www.decker-gartenbau.de

Germann
service point

TechniSat
Premium-Händler

TV-Service aller Marken
täglich in Eppstein
Tel. 069 - 31 35 12 · Fax - 30 42 11
www.germann-service-point.de

Netter Eppsteiner entrümpelt Haus, Keller...

Entrümpelung von Keller, Dachböden, Garagen, Wohnungen, Häusern, Hallen und Gewerbeobjekten. Verbindlicher Festpreis, besenreine Übergabe. Verwertbare Gegenstände werden vom Preis abgezogen. Bitte auf AB sprechen, rufe zurück. **Telefon (0 61 98) 94 47**

coachkornblum

• Zeitnahe Hilfe bei Sorgen und Problemen
• Psychologische Beratung
• Aufstellungsarbeit

Lorsbacher Str. 56a | 65719 Hofheim
Tel. 0 61 92-977 68 78
www.coachkornblum.de

Christian Kornblum

GESUNDHEITZENTRUM KORNBLUM

PC-Stein
DE

0 61 98 / 57 37 73

Ihr Partner bei allen Fragen rund um PC, Internet & Telekommunikation
Mobil: 0172 / 686 94 98
E-Mail: info@pc-stein.de
Internet: www.pc-stein.de

POWILAT
BRENNSTOFFE

06144 1481

WWW.POWILAT-BRENNSTOFFE.DE

06144 1481

Die Grillsaison hat begonnen!

Neue Essige & Öle, scharfe Saucen & Chutneys

hildes kleine köstlichkeiten

Austr. 13 • 65527 Niedernhausen
Telefon: 0 61 27 / 99 90 96

Parkplatz im Hof

JFBio-Service Kompletter Schutz gegen Schädlinge im Rhein-Main-Gebiet

Jan Funken – Ihr Ansprechpartner aus Eppstein in Sachen Schädlingsbekämpfung & Desinfektion in Eppstein & Rhein-Main-Gebiet

Leistungen

- Spinnenprophylaxe
- Wespenbekämpfung
- Thermische Bekämpfung
- Vogelabwehr / Taubenschutz
- Mardervergrämung / Verschluss
- vorwiegend nicht chemische / biologische Schädlingsbekämpfung

Desinfektion

- Monitoring
- Prävention

Kontakt
Jan Funken
Hauptstraße 122
65817 Eppstein
Tel. 0 61 98 609 19 66
oder 0176 82 41 82 40
jfbio-service@online.de
mtk-schadlingsbekämpfung.de

20 Jahre fliesen und viel mehr...

NORDWEST-FLIESEN

Verkauf / Verlegung

- Komplet-Bad-Sanierung
- Balkon- / Terrassensanierung
- Bodenbeläge u. -beschichtung
- Wasserschaden-Sanierung
- Fliesenreparaturen
- Fliesen und viel mehr...

...Alles aus einer Hand!

Am Hang 2a
65719 Hofheim-Lorsbach
Tel. 061 92 / 951 89 66
nordwestfliesen@gmx.de
www.nordwestfliesen.de

Joachim Loew Maler und Lackierer

Ihr Fachmann für kleinere und mittlere Aufträge zu günstigen Preisen.
Tel. 0173 319 09 04

Fabrikation von Kunststofffenstern & -haustüren; Montage von Holz- & Alufenstern, Rollläden & Markisen

Silberbachstraße 4
65817 Eppstein-Ehlhalten
Telefon: 0 61 98 / 83 42
Telefax: 0 61 98 / 12 79

Ernst FENSTERBAU
info@fensterbau-ernst.de
www.fensterbau-ernst.de

BAUDEKORATION GLÖCKNER GmbH seit 1989

Verputz · Anstrich · Tapeten · Bodenbeläge
Trockenausbau · Wärmedämmschutz · Brandschutz

www.maler-gloeckner.de
Fischbacher Straße 8 • 65817 Eppstein/Taunus
Tel.: 0 61 98 / 3 36 85 · Fax: 0 61 98 / 50 01 19

elektro wilke

Photovoltaik
Elektroinstallationen
Beleuchtungsanlagen
VOIP / DSL-Technik

Burgstraße 81 - 83
65817 Eppstein
Tel. (06198) 587 99-0

info@elektro-wilke.de